

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 153.

Mittwoch den 2. Juni.

1858.

### Bekanntmachung, die Anmeldung zur theologischen Candidatenprüfung betreffend.

Diesemjenigen Studirenden der Theologie, welche gesonnen sind, sich vor Eintritt der Michaelisferien dieses Jahres zur theologischen Candidatenprüfung anzumelden, werden hiermit auf den Inhalt der §. 9 des Regulativs aufmerksam gemacht und veranlaßt, ihre Anmeldegeseuche nebst allen in gedachter Paragraphe namentlich unter 4. bemerkten Unterlagen bis zum

**30. Juni d. J.**

in der Kanzlei der Königl. Kreis-Direction alhier (Postgebäude) abzugeben, oder, so viel die auswärts sich Aufhaltenden betrifft, unter der Adresse: „An die Königl. Prüfungs-Commission für Theologen“ portofrei anher einzusenden.  
Leipzig, am 1. Juni 1858.

**Königliche Prüfungs-Commission für Theologen.**

v. Burgsdorff.

v. Seckendorff.

### Bekanntmachung, den Leipziger Wollmarkt betreffend.

Der diesjährige

**Wollmarkt zu Leipzig**

wird **am 14. oder 15. Juni** abgehalten. Die Wolle kann jedoch von den Verkäufern schon am 13. Juni ausgelegt werden.  
Leipzig, den 31. Mai 1858.

**Der Rath der Stadt Leipzig.**  
Berger.

### Bekanntmachung.

Da die durch unsere Bekanntmachung vom 27. März v. J. ins Leben gerufene Bestell-Anstalt des Fiacre-Bereins die erwartete Theilnahme des Publicums nicht gefunden hat, so haben wir auf Antrag des Vereins beschlossen, diese Einrichtung wiederum aufzuheben.

Es bleibt jedoch den Fiacre-Besitzern nachgelassen, Bestellungen auf Fuhrer in ihrer Behausung anzunehmen.

Die Annahme einer solchen Bestellung verpflichtet aber den Fiacre-Besitzer unbedingt zu deren Ausführung und ist dem Besteller nach Maßgabe unserer Bekanntmachung vom 15. d. Mts. eine Karte anzuhändigen.

Unterbliebene Ausführung der angenommenen Bestellung wird mit Geldstrafe bis zu 5 Thaler, nach Befinden Gefängnisstrafe geahndet und ist selbstverständlich das etwa vorausbezahlte Fahrgeld zurückzugeben.

Leipzig, den 29. Mai 1858.

**Der Rath der Stadt Leipzig.**

Berger.

Gerutti.

### Bekanntmachung.

Allen unbemittelten Personen jeden Alters, welche in dieser Stadt wohnen, wird hienüt die unentgeltliche Einimpfung der Schutzpocken angeboten und soll dieselbe von und mit dem **9. Juni d. J.** an in jeder Woche

**Mittwochs Nachmittags 3 Uhr,**

**zuletzt am 21. Juli d. J.** in großer Saale der alten Waage am Markte stattfinden.  
Leipzig, den 28. Mai 1858.

**Der Rath der Stadt Leipzig.**

Berger.

Gerutti.

### Verhandlungen der Stadtverordneten

am 26. Mai 1858.

Beim Vortrage aus der Registrande sprach das Collegium auf Vorschlag des Vorstehers Adv. Franke seine Anerkennung und Dank für die von der verw. Frau Reiff hinterlassenen milden Stiftungen zu Protokoll aus. Den ersten Gegenstand der Tagesordnung bildete ein vom St. V. Dr. Vogel vorgetragenes

Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen über die Veränderung der Straßenrichtung längs des Gartens der Superintendentur.

Nach der Mittheilung des Stadtraths hat sich in Betreff des diesfalls früher vom Collegium gestellten Antrags das Bauam-

dahin ausgesprochen, daß bei einer wesentlichen Veränderung der Straßenrichtung dieselbe nur die von der südwestlichen Ecke der Superintendentur nach dem rechts von der Promenade aus befindlichen Gelände der Centralbrücke in gleiche Richtung gezogene Linie als die richtige tractet werden könne. Die Ausführung der diesfälligen Vorstellungen und Beschreibungen würde nach dem gleichzeitig beigefügten Kostenschätz 1025 Thlr. 13 Ngr. erheischen.

In dieser Veränderung — fährt der Stadtrath fort — können wir nun keine so wesentliche Verbesserung für die Ansicht der Straße daselbst, so wie für den dortigen Straßenverkehr erblicken, um die so bedeutenden Kosten aufzuwenden, und wir haben uns daher dafür nicht bestimmen können. Dagegen dürfte Allem, was

wirklich wünschenswerth sein möchte, genügt sein, wenn die scharfe, für das Auge allerdings störende und für die Passage nicht eben günstige südwestliche Ecke des Gartens abgerundet und vielleicht eine etwas zweckmäßigere Sezung des den Fußsteig von der Fahrstraße trennenden Pfähle vorgenommen würde. Diese Veränderung würde einen Kostenaufwand von ungefähr 50 Thlr. erfordern.

Der Ausschuss konnte sich mit diesem Plane nicht einverstanden erklären. Er erachtete die Verbreiterung der Straße und deren Abrundung auf beiden Seiten, so wie die Befestigung der alten Mauer an der Superintendentur für wünschenswerth und empfahl,

- a) den Rath zu ersuchen, die Straße auf beiden Seiten in der ange deuteten Weise zu verbreitern und das neue eiserne Geländer des Gartens schon von der Ecke des Gebäudes an aufzuführen zu lassen.

Gleichzeitig theilte der Berichterstatter ein eben erst eingegangenes Schreiben des Stadtraths mit, wonach das frühere Postulat von 100 Thlr. für Einrichtung des Gartens der Superintendentur nach einem vom Stadtgärtner entworfenen Plane auf 240 Thlr. erhöht werden soll. Man beschloß, die Sache sofort zu beraten.

Der Antrag des Ausschusses unter a) fand gegen 1 Stimme Annahme.

In Betreff der Gartenanlage schlug der Berichterstatter vor,

- b) sich zur Verwilligung der geforderten 240 Thlr. bereit zu erklären. Dies geschah einstimmig.

Hierauf berichtete St.-B. Meißner Namens desselben Ausschusses über

die Veräußerung einer, in Connewitzer Flur dicht am Kreuze zwischen der Chaussee und dem Lösnitzer Wege gelegenen, 1342 1/2 □ Elle haltenden Parzelle an E. R. Kreis alhier.

Der gebotene Preis beträgt 7 1/2 Rgr. für die □ Elle.

Der Ausschuss empfahl den Beitritt zu dem Rathesbeschlusse und die Ertheilung der Zustimmung zu dem Verkaufe.

Letztere wurde einstimmig gegeben.

St.-B. Dr. Vogel, als Sachwalter des Käufers, enthielt sich dabei der Abstimmung.

Es folgte der Vortrag eines weiteren Gutachtens des Bau-

ausschusses, die vom Stadtrath beschlossene Licitation der rückwärts im Grundstück zum Weinnäpfschen gelegenen beiden Bauplätze betr. (Berichterstatter Dr. Vogel).

Der Ausschuss schlug vor:

- 1) die Licitation beider Bauplätze unter der Bedingung zu genehmigen, daß der Rath einen die künftige Gestalt des Augustus- und Kopfplatzes und der dortigen Straßen, so wie die Bauplätze darstellenden Plan lithographiren, und unter dessen Mittheilung die bevorstehende Licitation möglichst bald bekannt machen lasse, zu der Licitation selbst aber nicht zeitiger verschreiten möge, als bis die Mauern des Weinnäpfschens und die Gebäude abgebrochen worden sind und das zu versteigernde Areal allenthalben klar übersehen werden kann (einstimmig);
- 2) durch das Collegium gegen den Rath die Hoffnung auszusprechen, daß es demselben in Zukunft gelingen werde, in ähnlichen Fällen eine größere Frist zu erwirken, welche den Betheiligten die Möglichkeit erleichtert, sich mit den einschlagenden Verhältnissen genau bekannt zu machen (gegen 1 Stimme);

ferner einstimmig: zu beantragen,

- 3) daß bei der Licitation mit bekannt gemacht werde, daß es den Käufern der beiden Parzellen gestattet sein solle, eine Straße von mindestens 16 Ellen Breite in der Richtung vom Kopfplatz nach der Johannisgasse durchzuführen; und
- 4) daß der Rath bei der Licitation einmal beide Plätze zusammen, dann beide geschieden und endlich in Berücksichtigung der etwa anzulegenden Straße das Areal unter Vertheilung desselben in mehrere Bauplätze auf beiden Seiten zur Versteigerung bringe.

Nachdem der Berichterstatter auf eine Frage des St.-B. Bering über den Umfang dieser Bauplätze und das an die Wapersch Erben abgetretene Areal nähere Auskunft gegeben hatte, fand St.-B. Lorenz den Antrag des Ausschusses in Betreff der durchzuführenden Straße sehr bedenklich, da die angenommene Breite gegen das Bauregulativ verstoße und die Stadt selbst sich den Bestimmungen dieses Regulativs nicht entziehen könne, auch die Verhältnisse mit den Adjacenten in Frage kämen. In Betreff des Antrags unter 2. wünschte St.-B. Lorenz die Motive der Minderheit kennen zu lernen.

Der Berichterstatter (— die Minderheit im Ausschusse bildend —) bemerkte dazu, daß es actenkundig dem Rath beim Ankauf des Weinnäpfschens nicht gelungen sei, eine längere Frist zu erlangen. Es könne auch nicht nachgewiesen werden, daß andere Bedingungen zu erreichen gewesen, und deshalb sei er dem Mehrheitsantrage unter 2) nicht beigetreten.

Anlangend die Straße, so sei das Bauregulativ, obwohl es zweifellos einen Theil des Localstatuts bilde, vom Stadtrath einseitig und ohne Zustimmung der Stadtverordneten erlassen, und er seinerseits könne es nicht für bindend halten. Im Uebrigen seien die zu versteigernden Parzellen breit genug, um eine Straße, wie sie sich der Ausschuss gedacht, mitten hindurch zu führen. Man habe angenommen, daß namentlich von dem in jener Gegend concentrirten Buchhandel eine solche Anlage wohl gesucht werden würde.

St.-B. Köhler hielt dagegen die Tiefe des Grundstücks für zu gering zur Durchführung einer Straße; gleicher Ansicht war St.-B. Lorenz, der übrigens dabei von der Gültigkeit des Bauregulativs ganz absehen wollte und nur das Bedenken äußerte, daß die Plätze nicht in eine Hand gelangen und daß damit die Möglichkeit einer solchen Straßenanlage sehr problematisch werden würde.

St.-B. Meißner bemerkte, daß er bei der Straße mehr an die Anlegung einer Passage mit Geschäftslocalen gedacht habe, und der Berichterstatter gab auf Anfrage des Adv. Anschütz über die Tiefe des Areals und die sonstigen Verhältnisse weitere Aufklärungen.

St.-B. Wengler bezeichnete die 16 Ellen breit gedachte Straße zur Verwendung für den Buchhandel als ganz ungewöhnlich; auch St.-B. Schell erklärte sich dagegen, da die Bauplätze, wenn man sie lasse, wie sie sind, weit besser zu verwerthen sein würden.

Andererseits nahm Dr. Heine den Vorschlag des Ausschusses in Schutz, der ja nur eventuell und für den eintretenden Fall gestellt worden sei, daß die beiden Bauplätze nicht die gewünschte Nachfrage fänden, letztere sich mehr auf kleinere Plätze richten sollte. Dem Ausschusse habe eine Anlage, wie etwa Boldmars Hof vorgeschwebt, und auch lasse es sich wohl denken, daß das Areal in kleineren Parzellen gesuchter und rentabler werde, als in zwei großen Bauplätzen.

Darauf änderte der Ausschuss seinen Antrag unter 3) dahin ab, daß dem Rath zur Erwägung gegeben werden solle, ob es nicht zweckmäßig sei, bei der Licitation mit bekannt zu machen, daß es den Käufern der beiden Bauplätze gestattet werden würde, eine Straße von mindestens 16 Ellen Breite in der Richtung vom Kopfplatz nach der Johannisgasse durchzuführen.

Alein auch in dieser Fassung hielt St.-B. Bering den Vorschlag für ungewöhnlich und fast unausführbar.

Nachdem der Berichterstatter den Ausschussvorschlag wiederholt erläutert hatte, erklärte sich Vicevorsteher Klein zwar gegen denselben in seiner früheren Fassung, hielt ihn aber gegenwärtig für unbedenklich, da ja die Sache zunächst der Erwägung des Rathes anheimgegeben werde.

St.-B. Dr. Heine legte darauf nochmals die Gründe des Ausschusses und den Vortheil des gemachten Vorschlags dar, worauf die Debatte geschlossen, der Antrag unter 1) einstimmig, der modificirte Antrag unter 3) mit 33 gegen 15 Stimmen, der Antrag unter 4) bis zu den Worten „beide geschieden“ einstimmig, der Schluß des Antrags mit 31 gegen 17 Stimmen angenommen, der Antrag unter 2) aber mit 28 gegen 20 Stimmen abgeworfen wurde.

In der nun folgenden nicht öffentlichen Sitzung beschloß das Collegium gegen eine Stimme, das in voriger Sitzung einstimmig genehmigte Zustimmungszugnis über den Ankauf, beziehentlich den theilweisen Wiederverkauf des Weinnäpfschens nunmehr abgehen zu lassen.

## Ein Weihgedicht zum 23. Mai d. J.

— w. Es liegt uns ein interessantes Bewillkommungsgebidt von 6 Seiten in Quarto vor, welches am ersten Pfingstfeiertage als eine Art sinnigen Weihgeschenk dem Herrn Superintendenten Dr. G. B. Leßler dargebracht worden ist. [Druck von J. C. Waffermann.]

Der Titel besagt alles Nähere und lautet wie folgt:

HERZLICHES WILLKOMMEN

dem Herrn Superintendenten

D<sup>r</sup>. **G. V. LECHLER**

am

Tage seines Amtsantritts

den ersten heiligen Pfingsttag

23. Mai 1858

dargebracht

von dem geistlichen Ministerio

der

Stadtpfhorie Leipzig.

Das Gedicht ist schwungvoll und gedankenreich, so zwar, daß wir bedauern, es nicht „in extenso“ weitem Kreise mittheilen zu können. Wir freuen uns, den Haupttheil desselben geben zu dürfen.

Im Eingang wird das Völkerverleben mit dem Menschenleben, das weite deutsche Vaterland mit einem Menschenleibe verglichen, in ihm findet, wie in diesem, ein ewiger Kreislauf statt, und seine Kraft besteht eben darin, daß zwischen allen Theilen ein beständiger Austausch stattfindet.

Ein solches Wogen mannigfaltiger Kraft,  
Ein Wellenschlagen der entlegnen Zonen,  
Aus Stämmen hat es einst ein Volk geschafft;

Der Norden gab dem Süden die Ottonen,  
In Staufeu gab der Süden seinen Dank,  
Und Süd und Nord gedenken dess und lohnen

Sich heute noch die Gab' in gutem Klang;  
Ja, Stauf' und Sachse löthen noch zusammen  
Das ganze Volk durch Thaten im Gesang.

— Solch ein segensreicher, erfrischender Austausch der Kräfte zwischen Süden und Norden findet zuweilen auch in der christlichen Kirche statt, in der Arche Gottes; denn

In dieser Arche ist es tiefer Schade,  
Wenn's Leben nicht mehr in einander fließt,  
Sich Geist und Geist nicht stärket auf dem Pfade,

Das Blut sich nicht aus Glied in Glied ergießt.

In rascher Wendung bricht dann der Dichter gleich in den jauchzenden Gruß aus:

Drum sei uns, Fremdling, tausendmal willkommen,

Willkommen hier im Nord, im Sachsenland!  
Nimm hin das Herz, wir geben's ohne Lüge,  
Und von dem treuen Herzen nimm die Hand.

Im Norden baut man hurtig am Gefüge  
Der Arche, dass das liebe alte Haus  
Zur sichern Hütte taue und genüge,

Und Welt und Teufel mit der Lüge Graus  
Durch alte listig aufgerissne Wege  
Nicht gehen nach Belieben ein und aus.

Da giebt es flugs auch schiefe Hammerschläge,  
Und wo man auf der weiten Werkstatt horcht,  
Da knarrt und kratzt und knirscht die scharfe Säge.

Indessen habt Ihr treu dafür gesorgt,  
Dass Gottes Licht fortbrenne in dem Zimmer,  
Und Weisheit, die nur heil'ge Namen borgt,

Mit ihrem Wind und fahlem Geistgefimmer  
Die theure Offenbarung nicht zerklaut,  
Für Goldgefitter und haltlosen Glimmer

Der Christenheit ihr Gnadengold nicht raubt.  
Ihr habt in stillem Ernst das Haus gebauet,  
Das Haus, das Frieden hat, dieweil es glaubt.

Und da Dich nun der Herr mit uns vertrauet,  
Dir hier ein Steuer in die Hände legt,  
Schenk' er ein Auge Dir, das gründlich schauet,

Was unsres Volkes Hers und Grund bewegt.  
Leg' an die Hand und festige die Mauern,  
Durch die das Wetter aller Orten schlägt;

Giess auf das Oel, wie soll die Flamme dauern,  
Wenn nicht der heil'ge Strom von oben quillt?  
Der Christ soll nicht in armem Zwiellicht kauern.

So wolle denn der Herr, der alles Sehnen stillt,  
Dir Deinen Aus- und Eingang reichlich segnen;  
Der Herr, der Bitten höret und erfüllt.

Er lasse Süd und Nord sich hier begegnen,  
Der grosse Meister, und zugleich das Licht,  
Vereinige die Gaben, die entlegnen,

Dass unser Bau sich ordnet Schicht auf Schicht,  
Dass wir von Gottes lieber Hütte singen  
Und ihrem Leuchter nie das Oel gebriecht.

O Herr, lass Alles fein zusammenklingen,  
Lass Deinen Geist durch Haupt und Glieder gehn,  
Uns Dir ein wahres Hallelujah bringen,  
Demüthig, gläubig, einig vor Dir stehn!

### Stadttheater.

Zu unserer besonderen Freude sahen wir R. Wagners „Tannhäuser“ am 31. Mai nach längerer Zeit wieder in Scene gehen und zwar mit einer fast ganz neuen Besetzung. Das höchste Interesse erhielt jedoch diese Vorstellung dadurch, daß Fräulein Johanna Wagner die Elisabeth gab — eine Gestalt, die wir nächst der Leonore im „Fidelio“ als das Vollendetste bezeichnen müssen, was wir überhaupt von der Künstlerin gesehen haben. Hier wie in der Beethoven'schen Oper ist es ein großes, erhabenes und edeles Kunstwerk, das sich dem reproducirenden Künstler darbietet, ein Gegenstand, der an und für sich schon so hoch bedeutend ist, daß er seinen Werth nicht erst durch den Sänger und Darsteller zu erhalten braucht, wie das z. B. bei den modernen italienischen und zum Theil auch französischen Opern der Fall. Die Schätze zu heben, die in einer so edlen und reinen Gestalt liegen, wie es die Elisabeth im „Tannhäuser“ ist, halten wir für die eines großen Talents würdigste Aufgabe. Fräulein Johanna Wagner zeigte uns die Elisabeth in jenem wunderbaren poetischen Lichte, von welchem umwoben sich unsere Phantasie die deutschen Frauen des Mittelalters vorstellt; es waren in dieser Gestalt alle die großen und schönen Eigenschaften vereint, welche die Frauen unseres Vaterlandes auszeichnen und sie verehrungs- und liebenswürdig machen: die zarte Jungfräulichkeit, die sanfte und doch so tiefe Empfindung, die Fähigkeit zu hingebender Aufopferung, die tiefinnerliche Religiosität. In vollkommener Gleichberechtigung, wie das vorzugsweise in R. Wagners Opern unerläßlich, traten uns in der Leistung der berühmten Gastin der Gesang und die Darstellung entgegen — das Eine war mit dem Anderen innig zu einem schönen harmonischen Ganzen verschmolzen. — Wenn es sich bestätigen sollte, daß die Künstlerin während ihrer diesmaligen Anwesenheit diese wahrhaft schöne Gestalt noch einmal vorzuführen beabsichtigt, würde sie sich damit gewiß ihre eigenen zahlreichen Freunde, wie die Verehrer ihres berühmten Oheims, den wir selbst aus vollster Ueberzeugung für den größten dramatischen Componisten unserer Zeit halten, zu lebhaftem Danke verpflichten.

Der zweite Gast des Abends, Herr Rafalsky vom Stadttheater zu Graß, befreudigte uns in der Partie des Landgrafen bei weitem mehr, als in seinen früheren Rollen. Bei so ganz besonders schönen Stimmmitteln und einem nicht zu verkennenden achtungswerthen Streben, wie es Herr Rafalsky zeigt, halten wir es für Pflicht, diesen Sänger trotz der Mängel, die sich noch bei ihm finden, aufzumuntern und zu ermutigen. Die Mehrzahl der wesentlicheren Stellen der Partie gelang dem Gaste recht gut; er bewies damit, daß es ihm nicht allzuschwer sein wird, bei fleißigem Studium in kurzer Zeit das zu erreichen, was ihm bis jetzt noch abgeht.

Fräulein Marie Mayer trat an diesem Abend in der Partie der Venus zum ersten Male als engagirtes Mitglied unserer Bühne auf. Obgleich die Partie der jungen Sängerin nicht günstig liegt, führte Fräulein M. Mayer dieselbe doch in musikalischer Beziehung sicher, mit Verständnis und mit dem ihr eigenthümlichen Feuer und Leben durch. Es dürfte die talentvolle Sängerin demnach eine der besten Repräsentantinnen der schweren und wenig dankbaren Partie sein, die wir überhaupt gesehen haben.

Die große, in jeder Beziehung unendlich schwere Rolle des Lannhäuser gab diesmal Herr Kreuzer. Wir können diesem höchst schätzenswerthen Sänger und Darsteller zu dieser Leistung nur Glück wünschen; sie reißt sich seinen besten künstlerischen Gestaltungen an. Herr Kreuzer sang diese Partie überhaupt zum ersten Male; wer die Schwierigkeiten kennt, welche diese Rolle (auch abgesehen von dem hier nöthigen ungewöhnlichen Kraftaufwand) bezüglich des Technischen, und namentlich auch was Auffassung betrifft, darbietet, wird es zu schätzen wissen, daß sie Herr Kreuzer nach verhältnißmäßig nur wenigen Proben auch in geistiger Beziehung so sehr befriedigend wiedergab. — Die prachtvolle Baritonpartie dieser Oper, der Wolfram von Eschenbach, war in den Händen des Herrn Bertram. Wir müssen dem Sänger vor Allem Verständniß seiner Aufgabe und das Streben, dasselbe möglichst zur Geltung zu bringen, nachrühmen, wenn wir auch einige wichtige Momente der Rolle im Gesange wie im Spiel etwas energischer angefaßt gewünscht hätten. Eine leichte Indisposition, vielleicht auch etwas Befangenheit, verhinderte den Sänger, seine schönen und wohlklingenden Stimmittel zu voller Geltung zu bringen. Die Anlage, die sich Herr Bertram zu dieser Partie gemacht, überzeugte uns abermals, daß wir es hier mit einem talentvollen Sänger zu thun haben, der die Bedeutung seiner Kunst erkannt hat und dessen Streben schon jetzt von bestem Erfolg begleitet ist. — Die kleineren männlichen Rollen, die selbstständiger aus dem Ensemble heraustraten, fanden sehr anständige Vertretung durch die Herren Gitt (Biterolf) und Kron (Walther von der Vogelweide). — Das Lied des Hirtenknaben sang auch diesmal Frau Bachmann mit ebensoviel Verständniß als musikalischer Correctheit. — Die Aufführung im Allgemeinen war bis auf minder Wesentliches eine sehr befriedigende. Sämmtliche Mitwirkende waren mit Lust und Liebe bei der Sache und sichtlich angeregt von dem schönen Gegenstand. Unser jetzt sehr verstärktes Chorporpersonal, das diese schwere Musik zum Theil ganz neu hatte studiren müssen, that über alle Erwartung seine Schuldigkeit. Der Wohlklang der jungen frischen Stimmen im Chor, der schon bei den Opernaufführungen der letzten Wochen uns an-

genehm berührt hat, machte sich diesmal ganz besonders geltend, und gern sehen wir deshalb von einigen noch vorgekommenen Unreinheiten ab, die bei weiteren Aufführungen des „Lannhäuser“ von selbst in Wegfall kommen werden. — Vortreffliches leistete auch diesmal das Orchester. — In dem scenischen Arrangement des letzten Actes waren einige Aenderungen vorgenommen worden, so daß hier eine andere Gegend in der Nähe der Wartburg und des Hirschbergs dargestellt war, als im ersten Act. Wir können diese Aenderung nur als eine zweckmäßige und den Totaleindruck fördernde bezeichnen. F. Gleich.

**Oeffentliche Gerichtsitzungen.**

Laut Anschlag am Gerichtsprot. ist Mittwoch den 2. Juni Nachmittags 3 Uhr öffentliche Verhandlung über den Einspruch anberaumt, welcher in der vor dem Gerichtsamt Taucha wider Johanne Rosine Matthias wegen Hausfriedensbruchs anhängigen Untersuchung von Seiten der Königl. Staatsanwaltschaft wider das gerichtsamtl. Erkenntniß eingewendet worden ist.

Desgleichen findet Donnerstag den 3. Juni Vormittags 8 Uhr öffentliche Verhandlung statt in der wider den Handarbeiter Friedrich Ludwig Kopf aus Landsberg bei Halle wegen Unterschlagung vor dem Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte Leipzig anhängigen Untersuchung auf den Einspruch des genannten Kopf gegen das gerichtsamtl. Erkenntniß.

Leipzig, den 1. Juni. Durch das heute früh 1/9 Uhr mittelst einmaligen Anschlagens von den Thürmen signalisirte Schadenfeuer wurde ein unweit des Brandvorwerkes gelegener, zur Bereitung von Theerpappe benutzter Arbeitsschuppen bis auf den Grund zerstört. Der Brand dürfte dadurch entstanden sein, daß auf dem im Schuppen befindlichen Feuerherde etwas stehendes Theer in das unter der Siedepfanne brennende Herdfeuer gelaufen war. Die Flamme fand in den theils im Schuppen selbst, theils neben demselben stehenden, mit Theer gefüllten Fässern eine reichliche Nahrung und gewann dadurch eine solche Heftigkeit, daß die Erhaltung des Schuppens unmöglich wurde.

**Leipziger Börsen - Course am 1. Juni 1858.**

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.		
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.	r. 1830 v. 1000 u. 500 <i>af</i>	3	88 3/8	Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Em. pr. 100 <i>af</i>	5	102	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	67 1/2
	kleinere . . . . .	3	83 5/8	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100 <i>af</i>	4	97	Anhalt-Deessauer Bank à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	84 3/4
	1855 v. 100 <i>af</i> . . . . .	3	100 1/4	do. do. do. . . . .	4 1/2	97	Berliner Disconto Comm.-Anth. Braunschweiger Bank à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—
	1847 v. 500 <i>af</i> . . . . .	4	100 1/4	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100 <i>af</i>	3 1/2	102	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 L. volle do. do. Quittungsbogen	103 1/2
	1852 u. 1855 v. 500 <i>af</i> v. 100	4	100 1/4	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 1/2	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	70 3/4
	1851 v. 500 u. 200	4 1/2	102	Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100 <i>af</i>	4	94	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—
	Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 <i>af</i>	4	100 3/8	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	Dess. Cred.-Anst. à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—
	K. S. Land.-fr. 1000 u. 500 - rentenbriefe (kleinere)	3 1/2	89 1/8	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Gerser Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	82 1/4
	Leipz. St.-fr. 1000 u. 500 - Obligat. (kleinere)	3	—	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 <i>af</i>	4 1/2	99 7/8	Gothaer do. do. do.	77 1/2
	do. do. do. . . . .	4	100	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	96 1/4	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	83 1/2
	do. do. do. . . . .	4 1/2	—	<b>Eisenbahn-Actien excl. Zinsen.</b>			Hannov. Bank à 250 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—
	do. von 1856 v. 100 <i>af</i>	4	—	Alberts-Bahn à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	73	Leips. Bank à 250 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	160
	Sächs. erbl. fr. 500 <i>af</i> . . . . .	3 1/2	86 1/4	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 <i>af</i> do.	—	—	Lübecker Credit- und Vers.-Bank à 200 <i>af</i> . . . . . pr. 100 <i>af</i>	—
	Pfandbriefe v. 100 u. 25 <i>af</i>	3 1/2	92	Berlin-Anhalter à 200 <i>af</i> do.	—	—	Meining. Cr.-B. à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—
	do. do. v. 500 <i>af</i> . . . . .	3 1/2	99 5/8	Berl.-Stett. à 100 u. 200 <i>af</i> do.	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—
do. do. v. 100 u. 25 <i>af</i>	4	100	Chemn.-Würschn. à 100 <i>af</i> do.	—	95	Rostock. Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	
do. lausitz. Pfandbr. à 100 <i>af</i>	3	86	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 <i>af</i> do.	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actien . . .	—	
do. do. do. do. . . . .	3 1/2	—	Köln-Mindener à 200 <i>af</i> do.	—	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Fros . . . pr. 100 Fros.	—	
do. do. do. do. . . . .	4	100	Leipzig-Dresdner à 100 <i>af</i> do.	—	266	Thür. Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	73 1/2	
K. Pr. St.-fr. 1000 u. 500 <i>af</i>	3	88	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 <i>af</i> do.	—	56	Weimar. do. à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	97 3/4	
Cr.-C.-Sch. / kleinere . . . . .	3	—	do. Litt. B. à 25 <i>af</i> do.	—	52	Wiener do. . . . . pr. Stück	—	
K. Preuss. Staats-Schuld.-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	Magdeburg-Leipz. à 100 <i>af</i> do.	243 1/2	—			
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	Oberschles. Litt. A. à 100 <i>af</i> do.	—	—			
do. do. do. do. . . . .	5	80 1/4	do. „ B. à 100 <i>af</i> do.	—	—			
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	81 1/4	do. „ C. à 100 <i>af</i> do.	—	—			
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—	Thüringische à 100 <i>af</i> . . . do.	—	117 1/2			

**Tageskalender.**

**Abfahrt und Ankauf der Dampfwagen in Leipzig.**  
 1. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: A. Nach Hof: 5 u., Morgens 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M.,

Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Hof. Morgens. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Schwarzenberg: Hof. Morgens. 5 u., Morgens. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M. u. Abds. 6 u. 30 M. — Hof. Morgens. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M. u. Abds. 9 u. 45 M.

- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: A. h. f. Morgens 5 u., Nachm. 2 u. — A. n. f. Nachm. 1 u., Abds. 8 u., Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Dresden: A. h. f. Morgens 6 u., Morgens 8 u. 45 M., Nachm. 2 u., Abds. 6 u. 30 M., Nachts 10 u. — A. n. f. Morgens 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: A. h. f. Morgens 3 u., Morgens 8 u. 45 M., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg). — A. n. f. Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 u. 45 M., Abds. 8 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: A. h. f. Morgens 7 u., Morgens 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen), Nachts 10 u. — A. n. f. Morgens 7 u. 30 M. (aus Götzen), Morgens 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: A. h. f. Morgens 4 u. 45 M., Morgens 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — A. n. f. Morgens 4 u., Morgens 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

### Stadttheater. 17. Abonnements-Vorstellung.

Sechste Gastvorstellung des  
Fräulein Johanna Wagner vom k. Hoftheater zu Berlin.  
**Die Familien Montecchi und Capuleti,**

oder  
**Romeo und Julia.**

Große Oper in 4 Acten von Romani. Musik von Bellini.

Personen:

Romeo, Haupt der Montecchi,	...
Capellio, Haupt der Capuleti,	Herr Rasalchy.
Julia, seine Tochter,	Fräul. von Ehrenberg.
Tebaldo, Anhänger der Capuleti und Julia's be-	
stimmter Bräutigam,	Herr Kron.
Lorenzo, Arzt in Capellio's Diensten,	Herr Witt.
Anhänger der Familien Montecchi u. Capuleti.	Leichenträger. Krieger.
Ritter und Edle. Damen. Hochzeitsgäste.	

Ort der Handlung: Verona im dreizehnten Jahrhundert.

\*\*\* Romeo — Fräul. Wagner.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

### Preise der Plätze.

Parterre: 15 Ngr. — Parket: 1 Thlr. — Profeniumloge im Parterre und im ersten Range: Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Amphitheater: Sperrst. 1 Thlr., unge-sperrt 20 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Erste Gallerie: 20 Ngr. — Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. — Zweite Gallerie: 10 Ngr. — Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 7 1/2 Ngr. — Seitenplatz 5 Ngr.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

**Sommertheater.** Mittwoch den 2. Juni zum zweiten Male:  
**Nur keinen Miethscontract, oder: Haben Sie Kinder?** Original-Posse mit Gesang von H. Salinger.  
Musik von A. Lang. — Vorher: **Der Blazregen als Eheverwünster.** — Dramatische Anekdote in 2 Acten von E. Kaupach. — **Der Witwer.** Posse in 1 Act in freien Versen von Deinhardtstein. Anfang 1/27 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Herrn Director Hauschild.

### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Volksbibliothek (in dem vorm. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 u.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianof.) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elise

E. Sonntag, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4

E. F. Rahm, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

Aug. Brasch's Photographisches Atelier ist Königsstraße Nr. 13 portiere (Steglers Haus). Aufnahme im Glasalon.

F. W. Biegler, Pianof.-Fabr. Selbstgefertigte Flügel und Pianof. in Tafelf. Verkauf und Vermietung Königsstraße 13. Inhaber der gr. Preismedaille.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Gausbäder zu jeder Tageszeit.

### Officielle Preisnotirungen der Leipziger Oel- und Productenbörse

Dienstag am 1. Juni.

Rüböl loco: 16 1/2 Pf.; p. Juni, Juli: ebenfalls 16 1/2 Pf.; p. Sept., Oct.: 16 1/2 Pf., 15 1/2 Pf. Geld.  
Leinöl loco: 14 3/4 Pf. — Rohöl loco: 25 Pf.  
Weizen, 89 S, braun, loco: nach Qual. 55—57 Pf., 55 bis 57 1/2 Pf. bezahlt; do. weißer: 59 Pf. bez.  
Roggen, 84 S, loco: 39 1/2 Pf., 39 Pf. bez., 38 1/2 Pf. Gd.; p. Juni, Juli: 39 1/2 Pf., p. Juli, Aug., ingl. p. Sept., Oct.: 40 1/2 Pf.  
Gerste, 74 S, loco: 33 Pf., 32 und 32 1/2 Pf. bez.; do. weiß: 34 1/2 Pf. bez.  
Hafer, 54 S, loco: 32 Pf., nach Qual. 29 1/2—32 Pf. bez.  
Spiritus loco: 23 1/2 Pf., 22 1/2, 22 3/4 und 23 Pf. bez., 23 Pf. Gd.; p. Juli: 23 5/6 Pf. bez.

### Bekanntmachung.

Unsere, den Bäckerlehrling  
Carl Gustav Frischke von hier  
betreffende, in Nr. 147 des diesjährigen Tageblatts abgedruckte  
Bekanntmachung vom 26. d. Mts. hat sich durch Aufgreifung  
Frischke's erledigt. — Leipzig, den 31. Mai 1858.  
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

### Bekanntmachung.

Am 18. d. Mts. ist, erstatteter Anzeige zufolge, auf dem hiesigen  
Dresdner Bahnhofe  
eine große silberne, mit Stahlzeigern, deutschen Ziffern  
und weißem Zifferblatte versehene Cylinderuhr, an der sich  
eine schwarzwollene, geflochtene Schnur befand,  
entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung jedes, auf diesen Diebstahl bezüg-  
lichen Umstandes. — Leipzig, am 31. Mai 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

### Bekanntmachung.

In der Nacht vom 19./20. d. Mts. ist, erstatteter Anzeige zu-  
folge, ein hier an der Pleiße gelegenes Gartenhäuschen erbrochen  
und aus demselben

ein Mannstroch von dickem, dunkelbraunen Winterstoffe mit  
olivensfarbigem Sammettragen,  
ein neues Damasttisch Tuch mittler Größe,  
ein Stück weißer Schirting, 6—8 Ellen lang,  
ungefähr ein Pfund Zucker in Stückchen und  
ungefähr 3/4 Pfund gebrannter Kaffee  
entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung jedes, auf den Dieb oder das Ver-  
bleiben der gestohlenen Gegenstände bezüglichen Umstandes.  
Leipzig, den 31. Mai 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

### Bekanntmachung.

Aus einem, in der Albertstraße allhier befindlichen Verkauf-  
locale ist während der Nacht vom 21./22. d. Mts.

eine Summe Geldes von 8 bis 10 Thlr., in fünf bis sechs  
einzelnen Silberthalern und div. kleinerer Münze bestehend,  
entwendet worden.

Sollte Jemand eine Wahrnehmung über diesen Diebstahl ge-  
macht haben, so bitten wir um ungesäumte Mittheilung derselben.  
Leipzig, den 31. Mai 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Dr. Hempel, Act.

### Versteigerung

der Minutollischen Antiquitätensammlung

früh von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr in  
I. O. Weigels Auktions-Local, Königsstraße 23.

## Der diesjährige Wollmarkt

wird nach Maßgabe unserer Bekanntmachung vom 26. Februar d. J.  
am 28., 29. und 30. Juni  
am hiesigen Packhof abgehalten.  
Hannover, den 28. Mai 1858.

Der Magistrat der Königlichen Residenzstadt.  
J. Rasch.

## Allgemeine Deutsche Creditanstalt.

Auf folgende Interimscheine stehender Einzahlung der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt:

Nr. 327/30. 917. 4769/71. 6175. 6816/17. 8974/78. 11505. 11583/87. 12978/87. 13873/74.  
13948. 14590/91. 16001/8. 16087/92. 16523/24. 19161/80. 20340. 20343/47. 21322/30.  
21387/88. 33876/79. 34235/54. 38367. 38850/59. 39061. 39439/42. 39932/44. 40631.  
42611/30. 45801/5. 49016/25. 60770. 60785/824. 61031/45. 61097/101. 61112/43. 61290/326.  
61400/9. 61555/60. 61564. 61568/76. 62176/85. 64840/41. 67101/10. 70196/215. 70323/25.  
70522/23. 72228. 72922/27. 75384/93. 78641. 78677/726. 78831/34. 79222/27. 79271/72.  
79279/81. 80821/22. 84002/3. 84260/62. 87788/94. 91131/34. 91806/10.

ist die unter dem 25. Februar a. c. ausgeschriebene achte Einzahlung von 10 % des Nominalbetrages der Actien bis jetzt nicht geleistet worden.

Die Inhaber dieser Interimscheine werden daher in Gemäßheit der §. 10 der Statuten aufgefordert, diese achte Einzahlung mit je 10 Thlr. pro Interimschein und Einen Thaler Conventionalstrafe pro Stück nunmehr spätestens

am 21. Juni 1858

zu leisten, widrigenfalls diese Interimscheine für ungültig und deren Inhaber aller Ansprüche aus den früheren Einzahlungen für verlustig werden erklärt werden.

Leipzig, den 20. Mai 1858.

Der Verwaltungsrath der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt.

Gustav Harkort,  
Vorsitzender.

A. Dufour-Féronce,  
vollziehender Director.

## Allgemeine Deutsche Creditanstalt.

Die vollgezahlten Interimscheine unserer Anstalt können an unserer Casse gegen die wirklichen Actiendocumente umgetauscht werden. — Leipzig, den 25. Mai 1858.

Der Verwaltungsrath der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt.

Gustav Harkort,  
Vorsitzender.

A. Dufour-Féronce,  
vollziehender Director.

### Holzauktion.

Donnerstag den 3. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr soll an dem Zimmerplatze auf der großen Funkenburg eine Quantität altes Bauholz klotterweis durch Unterzeichneten gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Leipzig, den 26. Mai 1858.

Adv. Otto Dähne, requ. Notar.

### Tapeten-Auction.

Heute Mittwoch den 2. Juni Vormittags von 9 bis 12 Uhr in Auerbachs Hofe, Gewölbe Nr. 65 und 66 kommt eine große Anzahl

französischer Tapeten

zur Versteigerung.

Adv. Friedrich Franke,  
req. Notar.

### Die Frey'sche Weinauction

Dresdner Straße Nr. 58/60 wird heute Vormittag 9 bis 12 und Nachmittag 3 bis 6 Uhr fortgesetzt. Nachmittag 4 Uhr 4 Eimer Lüne in einzelnen Gebinden, 5 Uhr 1 ovales Stückfass mit 16 Eimern Landwein im Ganzen, 1 Halbstückfass mit 8 Eimern Franken-Wein dergleichen, und 1 dergleichen.

Mittwoch den 2. k. M. und folgende Tage Vormittags 9—12 und Nachmittags 3—6 Uhr sollen Grimma'sche Straße Nr. 2 im 3. Stock verschiedene zu einem Nachlaß gehörige Meubles, Hausgeräthe, Silberzeug, Betten, Matrasen, Wäsche u. s. f. gegen sofortige Baarzahlung notariell durch mich versteigert werden.

Leipzig, den 26. Mai 1858.

Rechtsanw. Winter, Brühl Nr. 16.

### Naturgeschichte

von Dr. F. A. Döbner in der Realschule 2. u. 3. Juni. Die verfloffenen Stunden werden beim neuen Eintritt abgerechnet.

English Lessons by a native of London kl. Fleischergasse No. 7, 2<sup>nd</sup> Treppe.

### Privat-Tanzunterricht

ertheilt fortwährend zu jeder erwünschten Tageszeit Reichstraße Nr. 11. Herm. Reeh, Tanzlehrer.

Mit Loosen der 1. Classe 54. R. S.

### Landes-Lotterie

für die planmäßige Einlage empfiehlt sich bestens J. S. Lunkenbein, Gerberstraße Nr. 57 parterre.

### Rechnungen

in verschiedenen Größen verkaufen zu billigem Preis Pitschel & Schmidt, Unverstädtstraße Nr. 10, im Albernem Bär.

# Versicherungsgesellschaft Thuringia in Erfurt.

## Grundcapital Drei Millionen Thaler.

Die Thuringia gewährt gegen feste und sehr mäßige Prämien unter besondern Begünstigungen:

- 1) Versicherungen gegen Feuerschäden auf Mobilien, Waaren, Fabrikgeräthschaften, Maschinen, Felderzeugnisse, Vieh, Ackergeräthe, Feimen etc.
- 2) Lebensversicherungen und jede Art von Capital-, Sparcassen- und Rentenversicherungen, für den Lebens- wie für den Todesfall. Passagierversicherungen, Kinder- und Altersversorgungen in den mannichfaltigsten Form:n.

Ausführliche Prospekte und Antragsformulare, so wie jede gewünschte Auskunft ertheilen bereitwilligst

**J. Schneider & Co., Haupt-Agenten der Thuringia,**  
Brühl Nr. 75, goldene Gule.



## Himmlich Heer Fdgr.

bei Curersdorf im Annaberger Bergamtsrevier

erfordert zu Fortstellung des Grubenbetriebes, nachdem eine Einzahlung auf die Monate April, Mai und Juni oder das Quartal **Reminiscere 1858** in Berücksichtigung des vorhandenen Grubencassenbestandes in Wegfall kommt, auf die Monate Juli, August und September 1858 oder das Quartal **Cruels 1858** an Betriebsgeldern 20ster Einzahlung 3200 Thlr. von 128 Ruxen oder 5 Thlr. pro  $\frac{1}{5}$  Rux.

Die Herren und Frauen Gewerken haben daher den antheiligen Betrag, bei Vermeidung der gesetzlichen 10 % Ordnungsstrafe und der in §. 138 des Berggesetzes vom 22. Mai 1851 ausgesprochenen Rechtsnachtheile, längstens  
**am 15. Juli 1858**

portofrei zu entrichten und zwar

an Herrn **Ferdinand Lipfert** in **Annaberg**

die Herren und Frauen Gewerken in  
**Annaberg, Buchholz, Chemnitz, Kühnbeide, Rothenhammer, Schönsfeld, Sehma, Schwarzenberg und Zschopau;**

an die Herren **Heintz & Haussner** in **Leipzig**

die Herren und Frauen Gewerken in  
**Leipzig, Meuditz, Aschersleben, Borna, Cottbus, Döbeln, Eilenburg, Gera, Gohlis, Gottha, Grimma, Halle, Groß-Sartmannsdorf, Kleinwelka, Kühlstädt bei Mühlhausen, Ritzingen, Mannsfeld, Neuselza, Ruchau, Ratibor, Schedewitz, Weisensfeld, Zeulenroda;**

an die Herren **Hch. Wm. Bassenge & Comp.** in **Dresden**

die Herren und Frauen Gewerken in  
**Dresden, Camenz, Cölln bei Meissen, Coselitz bei Großenhain, Ebersbach, Niederlöbnitz, Torgau, Waldheim,**

gegen Aushändigung der von dem Grubenvorstand ausgestellten Quittungen.  
Annaberg, am 29. Mai 1858.

Der Grubenvorstand von Himmlich Heer Fundgrube.

G. E. Mende, Vorsigender.

**Dorfanzeiger.** Amtsblatt f. d. t. Gerichtsämter Leipzig I. u. II., Taucha u. 4400.  
Markranstädt, f. Liebertwolkwitz etc. Seite 273. Volkmar's Hof. Aufl.

Mit Loosen erster Classe 54. R. S. Landes-Lotterie,  
(höchste Gewinne 5000 und 2000 Thlr.),  
Ziehung Montag den 14. Juni d. J., empfiehlt sich  
**August Kind, Hôtel de Saxe.**

Zur Entnahme von Loosen 1. Classe 54. R. S. Landes-Lotterie in  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{1}$  empfiehlt seine Collecte  
**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

## Empfehlung.

Auf dem Bahnhof Niederschlema bei Schneeberg

habe ich ein Expeditions-Geschäft errichtet und empfehle ich mich zur Uebernahme und Weiterbeförderung aller nach Schneeberg, Neustädtel, Eisenstod, Schönbeide, Johannegeorgenstadt und umliegende Dörtschaften, so wie der auf der Schneeberg-Eisenstoder Route nach Böhmen und den k. k. Oesterreichischen Staaten gehenden Frachtgüter unter Zusicherung promptester Beförderung und billigster Spesenätze.

Bahnhof Niederschlema bei Schneeberg, den 25. Mai 1858.

**G. W. Glasfey.**

# Schwimmmanstalt.

Die Schwimmmeister sind angekommen.  
Leipzig, den 1. Juni 1858.

Apoth. L. A. Neubert.

Local-Veränderung.

**Die Buchdruckerei von Sturm und Koppe (O. Dennhardt)**

befindet sich von jetzt an fl. Windmühlengasse Nr. 15 am Rosplatz.

## Dach-Stein-Wappen,

von dem hohen königl. preuss. Ministerium als feuerficher anerkannt, aus den Fabriken von **Stalling & Ziems**, verkauft zu Fabrikpreisen und führt Aufträge unter Garantie aus

C. G. Walther, Leipzig, Mittelstraße Nr. 33.

## Unser Lager von Antiquitäten und Kunstsachen,

worunter sehr schöne Meubles, dergl. Glasmalereien, Waffen, Holzschnitzereien, venetianische Gläser, Majoliken, Krüge und Vasen, chinesisches und Meißner Porzellan, Bronzen, Schmucksachen, Points und dergl. mehr, empfehlen wir zu möglichst billigen Preisen zur gefälligen Beachtung.

Zschiesche & Köder an der Pleiße Nr. 1 (Barfußmühle).

## Nr. 23, Reichstraße, 1 Treppe, Nr. 23.

3/4 breite waschechte Singhams die Elle 2 1/4 Ngr., Poil de chèvre die Elle 4, 4 1/2, 5 Ngr., Leinen, Piqué, Piquécrêpe, Gardinenzeuge, wollene und halbwollene Kleiderstoffe.

## Empfehlung zur Verpackung.

Zerbrechliche und andere Gegenstände zu verpacken werden die Herren **Hellmer & Co.** in der Johannisgasse Nr. 17 einen mit dem Packen vertrauten, zuverlässigen Mann empfehlen.

## Waldwoll-Extract

pr. 2 18 Ngr.

empfehlen **Emil Mohlfeld**, Frankfurter Straße Nr. 52.

## Echtes Eau de Cologne

von **J. W. Farina**, vis à vis dem Jülich's-Platz, en gros und en détail billigst bei **J. Planer**, Grimm. Straße 8.

## Wegen Aufgabe des Geschäfts

Ausverkauf von Modebändern, Gürteln, Handschuhen, Strümpfen, Batisttüchern mit Namen, auch f. glatte leinene à Dtz. 4 Ngr., Tülls, Spitzengrund u. fertige Stickereien b. **Carl Sörnitz**, Gr. Str. 4/6.

**Doppelroßhaar- und Fischbein-Stoffe** zu Unterröcken und fertige Röcke in genannten Stoffen empfiehlt zu billigen Preisen **Ernst Seiberlich**.

## 36. Neumarkt 36.

**Reißzeuge, Zirkel und Reißfedern** empfiehlt in großer Auswahl zu möglichst billigen Preisen **Wilhelm Pfefferkorn**, Neumarkt 36, 1 Treppe.

## Corsetts ohne Naht

mit gutem dauerhaftem Fischbein-Einzug empfehlen von 1 Zhr., **Schloßcorsetts** à 1 1/2 Zhr.  
**J. E. Reichsenring & Kayser**, Grimma'sche Str. 10.

## Annonce.

Ein in Chemnitz bequem am Bahnhofe gelegenes schönes Grundstück, mit ausgezeichnet sich eignenden Lagergebäuden versehen, wird Unternehmern zu etwaigem Lagerungsplatz für Wolle, Roh- und Stabeisen, Steinkohlen, Coaks etc. hiermit empfohlen.

Bewerbungen darum werden unter der Chiffre C. R. No. 57. poste restante Chemnitz franco erbeten und sollen speciellere Mittheilungen darüber prompt erfolgen.

Ein schöner Sauplatz, Reiter Straße, ist billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 51, 3. Etage.

## Leipziger Getreide-Kümmel von Alexander Broche.

Lager bei **Gustav Juckuff**, **Louis Lauterbach**, **Hermann Schirmer**.

Hierzu eine Beilage.

Wegen Familienverhältnissen soll eine Windmühle nebst Wohnhaus und Bäckerei in der Nähe Leipzigs schnell verkauft werden. Näheres durch **G. Kühne**, Ulrichsgasse Nr. 39.

Ein Haus mit gr. Garten, angenehme Lage, 8% rentirend, ist zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 51, 3. Etage.

Garten-Verkauf. Es ist noch ein sehr schöner, eingerichteter Garten mit gemauertem, durablen Haus, in freier Lage des Johannisbals, zu verkaufen. Adr. sign. G. V. H 3. poste rest.

Zwei Hypotheken zu 800 und 200 Ngr., 5% Zinsen tragend, sind zu verkaufen.

Selbstkäufer erhalten nähere Auskunft unter der Chiffre H. K. H 18. poste restante Leipzig.

Ein billiges Pianoforte steht zu verkaufen in Reudnitz, kurze Gasse Nr. 93.

Ein gut gehaltenes 6 1/4 oct. Pianoforte in Jaccaranda ist zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Zu verkaufen oder zu vermieten ist billig ein gutes Pianoforte, 6 1/4 oct., Petersstraße Nr. 35, im Hofe links 1 Treppe.

## !!! Nur heute !!!

Ein großer Waarenschrank mit Glathüren und Kästen, 1 kleines Glaschränken, 1 Labentisch mit vielen Schubkästen, inwendig eisenbeschlagen und guten Doppelriegelschlössern, 1 Moderateur-Lampelampe, 2 Arbeitstische und verschiedene Werkzeuge und Geräthschaften für Uhrmacher sind nur heute noch zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 2, 2. Gewölbe.

Mehrere Secretaire, Kleider-Chiffonnieren, Bücherchränke und andere Meubles, 1 einseitiges Schreibpult und 1 eiserne Geldcasse sind zu verkaufen Brühl Nr. 47 part. rechts, quer vor der Ritterstraße.

Zu verkaufen sind 2 Gebett gute Federbetten und 1 gut gehaltener großer Reisekoffer Nicolaisstraße Nr. 31 im Hofe links 1 Treppe.

Zu verkaufen ist eine große Waschblase, noch wenig gebraucht, und einige Bettstellen, 6 Stühle und einige Tische. Salzgäßchen Nr. 2 im Gewölbe zu erfragen.

Zu verkaufen ist billig ein großer Spiegel, passend in eine Wirthschaft, Brühl Nr. 82, 2 Treppen vorn heraus.



# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 133.]

2. Juni 1858.

**Verkauf.** Ein Paar Eisengusswalzen werden billig verkauft  
Thomasgäßchen Nr. 11, 1 Treppe.

**Zu verkaufen** steht billig ein Sopha nebst 4 Stück Stühlen  
kleine Windmühlengasse Nr. 6 bei Salingre.

**Zu verkaufen:** ein guter Divan, 1 Waschtisch, 1 Wanduhr,  
1 Federbett. Zu erfragen Thomasgäßchen Nr. 7 parterre.

**Zu verkaufen** ist eine polirte englische Bettstelle nebst Stahl-  
feder-Matratze Reichstraße Nr. 13, 3 Treppen.

**Zu verkaufen** sind zwei vollblühende Oleander Zeiger Straße  
Nr. 16, 2 Treppen im Hofe rechts bei J. Henke.

## Für den Garten

empfehlen die so schönen Paeonien-Asterpflanzen, Levkopienpflanzen,  
großblumige Stiefmütterchen, Verbenen, Heliotropen, Fuchsien,  
Petunien, Phlox, Georginen, besonders schön, Erythrinen, Sal-  
lardien, Linum grandiflorum. Cannas discolor als Blattpflanze  
auf Rasenplätze, wurzelechte Remontanten-Rosen, Hortensien u. s. w.

**F. Rösch,** Kunst- und Handelsgärtner,

Karolinenstraße in der Nähe des bayerischen Bahnhofes.

## Vorzüglich gereinigter Reis

ist in größern und kleinern Partien wegen Mangel an Platz zu  
sehr billigen Preisen abzulassen von

**J. A. Gold** im Lindenau.

## Die Steinkohlen-Niederlage

von **C. Babbini,** Ritterstraße Nr. 41,

vormals Thomaskirchhof Nr. 7,

empfehlen unter Zusicherung reeller Bedienung von bester Zwickauer  
Steinkohle pr. Scheffel 18 und 16  $\mathcal{R}$  frei ins Haus.

Der schönste Lünchsand das Fuder für 1  $\mathcal{R}$  ist zu verkaufen  
und zu erfragen beim Fuhrmann Schleising in Reudnitz.

## Mutterlaugensalz

vom Soolbad Dönhäusen bei Nehme in West-  
phalen haben den alleinigen Verkauf für hiesigen  
Ort

**Brückner Lampe & Co.**

## S a f e r

in großen und kleinen Partien hält stets Lager, pr. 108 Pfund  
2 Thlr. 20 Ngr., bei Entnahme größerer Posten entsprechend billiger.

Besonders für herrschaftliche Pferde habe etwas ganz Felnes am  
Lager.

**Albert Plenz.**

Mehrere Wispel Kartoffeln liegen noch zum Verkauf im  
St. Johannisbospital zu Leipzig.

## Schwarzen Johannisbeer-Syrup,

Kräuterzucker und Brustbonbons in Schachteln empfiehlt  
die Conditorei von **Hr. Ortoll.**

## Wolken

zu Euren sind täglich frisch zu haben Petersstraße Nr. 3  
im Milchgeschäft.

Wegen meiner Abreise verkaufe ich Schwoizer  
Tafelbutter extrafein, statt 10 Ngr. für 9 Ngr.  
das Pfund.

Der Verkauf ist Donnerstag und Sonnabend zum  
letzten Male auf dem Markte den Köpfen vis à vis.

## Frankfurter Apfelwein

à Flasche 4  $\mathcal{R}$ , Maitrauk à Flasche 5  $\mathcal{R}$  empfiehlt  
**Emmerich Kaltshmidt,** Gewandgäßchen Nr. 4.

## Echten Nordhäuser Korn 50<sup>o</sup>.

Verbindungen mit einem renommierten Hause in Nordhausen  
veranlassen mich, dem geehrten Publicum einen ganz reinen wohl-  
schmeckenden Korn zu empfehlen, und verkaufe denselben in ganz  
reeller Waare à Kanne 6  $\mathcal{R}$ , im Ganzen billiger.

**Friedrich Keil,** Universitätsstraße Nr. 3.

## Die Dampf-Chocoladen-Fabrik

von  
**C. G. Gaudig,**

Frankfurter Straße Nr. 44 und  
Burgstraße Nr. 1, Ecke des Thomaskirchhofes,  
empfehlen ihre bekannten Cacao- und Chocoladen-Fabri-  
kate in unveränderter Güte zu herabgesetzten Preisen.  
Leipzig, den 1. Juni 1858.

**Dampf-Kaffee's,**  
täglich frisch gebrannt, empfehle ich von heute an in bekannter  
Güte das Pfund zu 9, 10 und 11 Ngr.

**Louis Lauterbach,** Petersstraße Nr. 42.

## Dampf-Kaffee

täglich frisch à 9  $\mathcal{R}$  6 S. 11 und 12  $\mathcal{R}$  empfehlen  
**Gebrüder Baumann,** Petersstraße Nr. 40.

## Matjes-Häringe

empfehlen **Gebrüder Baumann,** Petersstraße Nr. 40.

## Das beste Backobst

empfehlen **Moriz Rosenkranz.**

## Eine vorzügliche Sorte Kaffee

à 7 1/2  $\mathcal{R}$  pr.  $\mathcal{R}$  empfiehlt **S. Welger.**

## Sehr gute Waschseife

à 4  $\mathcal{R}$  pr.  $\mathcal{R}$  empfiehlt **S. Welger.**

## Reinen Nordhäuser Kornbrauntwein

à 4 1/2  $\mathcal{R}$  pr. Kanne empfiehlt **S. Welger.**

## Verkauf ausländ. ger. Fleischwaren

aus der Fabrik des Hrn. Brümmer, ganz ausgezeichnete Waare,  
besonders die kleinen Schinken und die so beliebten Knackwürstchen.  
Desgl. empfehle ich Braunschw. Schlackwurst in frischer Sendung.  
**Carl Schaaf,** Universitätsstraße.

Ganz feine Macaroni verkaufe ich jetzt das Pfund mit  
4 1/2 Ngr. **Carl Schaaf,** Universitätsstraße.

## Neue Matjes-Häringe

verkaufe ich jetzt ganz billig. **Carl Schaaf,** Universitätsstraße.

Zu kaufen gesucht wird ein 1/2 und 1/4  
Daguerre'scher Apparat zum Photographiren.  
Adressen nebst Größen- und Preisangabe wolle man unter der  
Chiffre A. H. H. B. im Café national gefälligst niederlegen.

**Gekauft** werden gebrauchte Mistbeet- und Gewächshaus-Fenster, Stubenfenster und Thüren. Adressen sind abzugeben Schloßgasse Nr. 10 im Hofe.

**Gekauft** werden getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Schuhwerk etc. Adressen sind abzugeben Nicolaistraße Nr. 32 im Gewölbe bei Friederike Grundmann.

**Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk** werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

**Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk** u. dergl. m. kauft stets zum vollen Werthe Thate, Gewandg. 3 im Gewölbe.

**Federbetten** und **Wenbles** werden zu kaufen gesucht Brühl Nr. 71, 1 Treppe bei R. Barth.

### Ein Haus

mit Garten in freundlicher Lage der Vorstadt, mit nicht zu kleinen Wohnungen, wird bei einer Anzahlung von 4—5000 Thlr. zu kaufen gesucht. Anerbietungen übernimmt zur Beförderung Herr Moriz Schumann, Grimma'sche Straße Nr. 15.

**Gesucht** werden gebrauchte Steincinnen und sind deshalb Adressen unter Angabe der Ellenzahl und Preis abzugeben beim Hausmann in Nr. 10 der Burgstraße.

**Gesucht** wird ein noch in gutem Zustande befindlicher einspänniger Schleifwagen. Offerten unter R. B. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Zu kaufen gesucht** wird ein kleines Geschäft, für eine Frau passend, oder als Theilnehmerin beizutreten bei einem dergl. mit 60 bis 100  $\mathfrak{f}$ . Adressen bittet man unter Buchstaben D. H. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Ein lebendiges Reh

weiblichen Geschlechts wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter der Chiffre P. P. 17. an die Expedition d. Bl. einzusenden.

### Bitte.

Sollte ein edler Menschenfreund gesonnen sein 25—30 Thlr. einem jungen Mann zum Anfange eines Geschäfts zu borgen? Adressen K. K. 10. poste restante Leipzig niederzulegen.

**Gesucht** werden 3000  $\mathfrak{f}$  als sichere Hypothek auf ein hiesiges Hausgrundstück. Näheres Katharinenstraße Nr. 19, 2. Etage.

**Hundert Thaler**, sofort verfügbar, sind gegen vorzügliche Hypothek auszuleihen durch  
Adv. C. Bärwinkel, Grimma'sche Straße 29.

### Ein Clavier-Lehrer,

welcher in mehreren angesehenen Familien gründlichen Unterricht mit gutem Erfolge erteilt, wünscht noch einige Stunden zu begeben. Adr. unter J. H. bittet man in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann (Commis), welcher Lust hat am Unterrichte im Englischen, und zwar bei einem Engländer, theilzunehmen, wird gebeten, sich Mittags zwischen 12 $\frac{1}{2}$  und 1 $\frac{1}{2}$  Uhr Neukirchhof Nr. 41, 3. Etage zu bemühen.

**Ein tüchtiger Buchhandlungs-Markthelfer** wird zur Aushilfe gesucht bei Wolfgang Gerhard in Leipzig.

**Gesucht** wird ein gewandter Bursche zum Zeitungstragen Zeitzer Straße Nr. 19 im Hofe 2 Treppen.

Ein kräftiger Hausknecht wird sogleich in Dienst gesucht Hainstraße Nr. 23.

**Gesucht** wird ein Gehülfe beim Gärtner Eischeid an der Merseburger Straße Nr. 98 in Lindenau.

\* Ein williger Knabe, der auch hinreichende Schulkenntnisse besitzt um Schriftsetzer werden zu können, kann als Lehrling eintreten bei Ferber & Seydel, Roßplatz Nr. 12.

**Gesucht** wird ein guter Meublespolierer Grimma'sche Straße Nr. 12 im Hof 2 Treppen.

Ein guter Schneidergeselle erhält ausdauernde Arbeit Magazingasse Nr. 8, 3 Treppen.

Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, können sich melden und erfahren das Nähere Halle'sches Mädchen Nr. 8, 2 Treppen.

### Blumenarbeiterinnen

finden dauernde Beschäftigung bei R. Linné.

**Gesucht** werden einige Weisnäherinnen Knaubörschen Nr. 15, 2 Treppen.

Eine im Hutfache geübte erste Arbeiterin kann bei mir gute und feste Stelle erhalten. J. Brieser, Salzgäßchen 6.

**Gesucht** wird sofort ein reinliches Mädchen zur häuslichen Arbeit, welches nähen und stricken kann, am niederen Park Nr. 4, 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein arbeitssames, mit guten Attesten versehenes, nicht zu junges Mädchen.  
Zu erfragen Bayerische Straße Nr. 12.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt eine Person in gesetzten Jahren, welche im Kochen, häuslichen und weiblichen Arbeiten erfahren ist, und die Pflege einer Kranken zu übernehmen hat, hohe Straße Nr. 2a, 1 Treppe links.

**Gesucht** wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen sogleich zum Antreten Weststraße Nr. 1673 parterre rechts.

**Gesucht** wird zum 15. d. Mts. ein ordentliches Dienstmädchen, welches etwas nähen und schneidern kann, Neumarkt 5, 4. Et.

### Gesucht

wird zum sofortigen Antritt eine Kinderwähme. Das Nähere erfährt man bei Frau Zimmermeister Krahn in Liebertswolkwitz.

**Gesucht** wird sofort ein solides anständiges Ladenmädchen. Solche, die im Rechnen und Schreiben, so wie in weiblichen Arbeiten geschickt, mögen sich melden Markt, Kaufhalle, bei W. Wädler.

**Gesucht** wird sogleich ein Mädchen für Kinder oder häusliche Arbeit. Zu erfragen bei Madame Schmidt, Halle'sche Straße Nr. 13 parterre.

Ein Dienstmädchen wird zum sofortigen Antritt zu mieten gesucht Ritterstraße Nr. 45.

**Gesucht.** Ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit, welches gleichzeitig im Nähen bewandert ist. Zu melden Tauchaer Straße Nr. 10a bei Wiefing.

Ein Mädchen von 15—17 Jahren wird sogleich in Dienst gesucht Neukirchhof Nr. 1 parterre.

**Gesucht** wird sogleich ein gutempfohlenes Dienstmädchen. Dr. Rüder's Haus am Brandweg 1 Treppe.

**Gesucht** wird ein ordentliches Dienstmädchen. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 22, 2 Treppen.

**Gesucht** wird sogleich oder zum 15. Juni ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 23, 1 Treppe.

**Gesucht** wird sofort ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Näheres Salomonstraße Nr. 5b, 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. Juli eine gute fein kochende Köchin, welche der Küche allein vorstehen muß; etwas Hausarbeit ist mit zu übernehmen. Näheres bei Madame Herrmann im Schuhmachergewölbe Reichstraße Nr. 8—9. Die Zeugnisse oder Buch sind mitzubringen.

Ein anständiges Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zum 1. Juli oder 1. August von einer noch nicht verheirateten Herrschaft gesucht.  
Zu erfragen Petersstraße Nr. 1 im Radlergewölbe, Hausflur.

**Gesucht** wird sogleich ein ehrliches fleißiges Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit kleine Fleischergasse Nr. 20, 2 Tr.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein reinliches ordentliches Dienstmädchen für ein Kind und häusliche Arbeit Bahnhofsstraße Nr. 9, 3 Treppen.

Ein starkes kräftiges Dienstmädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, findet sofort Dienst Reichstr. 21, 4 Tr.

Ein Mädchen, welches im Kochen erfahren ist und sich durch gute Atteste empfehlen kann, wird zum 15. oder 30. Juni gesucht Dresdner Straße Nr. 35 parterre.

**Gesucht** wird für guten Lohn ein Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit, welches sich etwas mit kleinen Kindern beschäftigen und sofort oder bald antreten kann. Zu erfragen Reichels Garten, Mittelgebäude beim Hausmann.

**Gesucht** wird zum 1. oder 15. Juli eine Köchin, die das Kochen gründlich versteht, dabei aber etwas Hausarbeit übernimmt, Quersstraße Nr. 26 im Garten.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein Mädchen in gesetztem Alter für Küche u. häusl. Arbeit. Zu erfragen Kochs Hof im Blumengew.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht Weststraße Nr. 1673, parterre rechts.

**Gesucht** wird zum 1. Juli a. c. ein mit guten Attesten versehenes, zuverlässiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Vormittags von 9 bis 1 Uhr Lindenstraße Nr. 3, erste Etage.

Ein braves Mädchen für Küche und Hausarbeit findet sofort einen guten Dienst. Näheres Königsplatz Nr. 16.

Ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit wird pr. 1. Juli a. c. gesucht Dresdner Straße Nr. 50, 2. Etage.

Eine gesunde Amme kann sich sofort melden bei  
Dr. Kollmann, Mauricianum.

Ein kräftiger solider Mann in gesetzten Jahren, welcher sich keiner Arbeit scheut und für seine Ehrlichkeit genügende Garantie leisten kann, sucht in einem hiesigen Geschäft unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung. Die Herren L. Bühle u. Comp., Klosterstraße 14, wollen über den Suchenden gef. Auskunft ertheilen.

Ein junger Mensch von 22 Jahren, militärfrei, sucht eine Stelle als Diener.

Hierauf reflectirende Herrschaften werden gebeten, ihre werthen Adressen Köpplaz Nr. 14 beim Hausmann abzugeben.

Ein junger kräftiger unverheiratheter Mensch, nicht von hier, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Markthelfer oder dergl. Nähere Auskunft ertheilt Fr. Sieger am Markt.

Ein junger Mann, der zwei Jahre im Comptoir gearbeitet, gut schreibt und rechnet, auch die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht baldigst Stellung als Markthelfer. — Näheres darüber bei Herrn M. Meyer jun., Brühl Nr. 24.

Ein junger Mensch, welcher noch in einem Colonialwaaren-Geschäft thätig ist, sucht Stellung als Markthelfer pr. 15. Juni oder 1. Juli. Adressen bittet man Petersstraße Nr. 8 beim Hausmann niederzulegen.

Ein junger Mann, der seine Militärzeit hier vollendete, gut schreiben und rechnen kann und genügend empfohlen wird, sucht zum 1. Juli oder früher Dienst als Markthelfer, Hausmann oder dergl. Gefällige Offerten unter L. X. X. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch, gelernter Böttcher, sucht eine Stelle als Markthelfer oder Hausmann.

Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre werthen Adressen bei Herrn Kaufm. Lhum, Burgstraße Nr. 7 abzugeben.

Ein militärfreier Laufbursche sucht Stelle in leichte Arbeit ins Wochenlohn oder Jaherlohn. Näheres Frankf. Straße Nr. 40.

Ein fleißiger Bursche vom Lande sucht einen Posten als Laufbursche. Zu erfragen Brühl Nr. 72 bei dem Hausmann.

Ein anständiger junger Mann von ganz unbescholtenem Rufe sucht Stelle als Reitknecht, Hausmann, Schreiber oder dgl. Adressen beliebe man abzugeben unter d. Buchst. A. N. poste rest. Leipzig.

Ein im Nähen, besonders Ausbessern geschicktes Mädchen wünscht noch einige Tage zu besetzen. Näheres Gerberstraße 27 parterre.

Ein verständiges Mädchen sucht sogleich Dienst als Köchin. Näheres Neumarkt Nr. 16 im Hof parterre.

**Gesuch!** Ein junges solides Mädchen, das in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist und sich jeder Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst. Man bittet werthe Adressen niederzulegen Schuhmachergäßchen Nr. 6, 2 Treppen.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, im Kochen und häuslichen Arbeiten gut erfahren, sucht bis 15. Juni oder 1. Juli Dienst.Adr. Gerberstraße Nr. 64 im Hofe rechts 2 Treppen.

**Gesucht** wird von einem ordentlichen Mädchen bei anständiger Herrschaft Dienst für Küche und häusliche Arbeit, gleich oder zum 15. Juni. Man bittet zu erfragen kleine Fleischergasse 10, 2 Treppen.

Ein anständiges, von ihrer Herrschaft gut empfohlenes Mädchen, welches im Schneidern, Kochen und sonstigen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht zum 1. Juli eine Stelle als Jungemagd oder bei einer anständigen Herrschaft für Alles. Näheres bei der Herrschaft, Lehmanns Garten, zweites Haus parterre links.

Ein ordentliches und anständiges Mädchen, das sich keiner Arbeit scheut, sucht zum 15. Juni einen Dienst. Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 97, 1 Tr. rechts.

Ein Ordnung liebendes Mädchen, welches in der Küche wohl-erfahren ist, sucht den 1. Juli einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Näheres Kaufhalle Nr. 39 am Stande.

Ein Mädchen sucht für Küche und Hausarbeit bis 15. Juni einen Dienst. Zu erfragen Münzgasse Nr. 9.

Ein im Nähen und allen anderen weiblichen Arbeiten geübtes, 19 Jahre altes Mädchen vom Lande sucht besserer städtischer Ausbildung halber ein Unterkommen. Humane Behandlung giebt größeren Gehaltsansprüchen den Vorzug. Hierauf reflectirende Herrschaften wollen ihre Adressen gefälligst senden Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 12 im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht als Jungemagd oder für Alles sogleich oder bis zum 15. Juni einen Dienst. Zu erfragen Moritzdamm Nr. 6.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren sucht einen Dienst für Küche und Hausarbeit bei einer anständigen Herrschaft zum 15. Juni oder zum 1. Juli. Adressen bittet man abzugeben Brühl Nr. 61, 2 Treppen bei Reinhardt.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht ein baldiges Unterkommen bei einem einzelnen Herrn oder Dame oder bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 27.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches im Waschen, Platten und Nähen geübt und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich oder zum 15. Juni Dienst, sei es als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen Markt, Königshaus 4 Treppen.

Eine geschickte Jungemagd, die gute Zeugnisse hat, sucht zum 1. Juli ein Unterkommen. Näheres Schützenstr 22, 1 Tr. rechts.

Ein junges Mädchen von auswärt's sucht zum 15. Juni oder 1. Juli bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst für Alles. Albertsstraße Nr. 8, 1 Treppe hoch.

Ein anständiges Mädchen von gesetzten Jahren, von ihrer Herrschafts bestens empfohlen, sucht als Köchin vom 1. Juli an bei einer honetten Herrschaft Condition. Zu erfragen beim Hausmann Nr. 1 neben dem Augusteum.

Eine Köchin, tüchtig erfahren, nicht von hier, sucht baldigst Dienst hier oder auf dem Lande. Adressen bittet man beim Bäckermeister F. Marcus unter R. L. abzugeben.

Ein solides Mädchen sucht einen Dienst sogleich oder 15. Juli als Jungemagd oder für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 2, 3 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, in weiblichen, so wie Hausarbeit geübt, sucht zum 15. Juni eine Stelle.

Zu erfragen bei Madame Bartmann im Gosenthal.

Ein reinliches fleißiges Mädchen, von ihrer Herrschaft gut empfohlen, sucht bis zum 15. Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Eisenbahnstraße Nr. 5.

Ein Mädchen sucht für Küche und Hausarbeit zum 15. Juni oder 1. Juli einen Dienst. Zu erfragen Schloßgasse Nr. 12/13, im Hofe links 1 Treppe.

Ein junges Mädchen, 16 Jahre alt, nicht von hier, welches jedoch noch nicht gedient hat, sucht zum 1. Juli einen Dienst als Stuben- oder Kindermädchen, ist auch im Platten und Nähen bewandert und unterzieht sich willig jeder Arbeit.

Adressen wollen gefälligst geehrte Herrschaften unter A. A. Zeitzer Straße Nr. 6 parterre niederlegen.

Ein Mädchen, welches gut empfohlen werden kann und in allen weiblichen Arbeiten erfahren, wünscht zum 1. Juli Dienst für Küche, oder bei einzelnen anständigen Leuten für Alles. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 11, 3. Etage.

Ein Mädchen von gesetztem Jahren, in der Küche wohl erfahren, welches sich auch gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum sofortigen Antritt oder zum 15. d. Mts. einen Dienst. Zu erfragen im Schuhmachergewölbe Katharinenstraße Nr. 5.

Ein anständiges Mädchen, welches 4 1/2 Jahr bei ihrer Herrschaft diente, sucht bei einer anständigen Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit eine Stelle zum 1. Juli. Zu erfragen Petersstraße Nr. 3 im Wurfladen des Herrn Vogt.

Ein in der Küche und häuslichen Arbeit erfahrenes Mädchen sucht sogleich oder 15. Juni einen Dienst.

Zu erfragen Hainstraße Nr. 22, Bärmanns Hof, 2. Treppe, 1 Treppe hoch bei tom Barge.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches mehrere Jahre auf einer Pfarre bis Johannis in Diensten steht und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. Juli für Küche u. häusliche Arbeit einen Dienst. Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen unter K. K. Zeiger Straße Nr. 6 parterre bis Nachmittags niederzulegen.

Ein solides Mädchen sucht Dienst zum 1. Juli bei einer anständigen Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit. — Zu erfragen Erdmannstraße Nr. 13 beim Hausmann.

Man sucht ein **Pianino** zu mieten. Dasselbe wird gut gehalten und wenig gebraucht. Adressen nebst Angabe des Monatspfeises Chiffre B. E. H. 14. in die Exped. des Tageblattes.

## **Gewölbe Gesuch.**

In der innern Stadt wird zu Johannis ein geräumiges m. f. freies Gewölbe gesucht. Adressen unter F. B. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einem unverheiratheten Kaufmanne ein Familienlogis von 150—300 Thlr., Michaelis oder früher.Adr. bittet man abzugeben bei **Hrn. Lucke & Co., Thomasgäßchen 10, Gewölbe.**

Eine große zweite oder dritte Etage (Mehlage) wird für nächste Michaelis zu mieten gesucht.

Adressen beliebe man unter der Chiffre D. H. 100 bei Herrn **Dr. Klemm, Universitätsstraße Nr. 24** niederzulegen.

Gesucht wird von einer pünctlich pränumerando zahlenden Familie ein Logis von 40—60  $\mathfrak{M}$ , zu Johannis beziehbar. Adr. bittet man abzugeben **Thomasgäßchen Nr. 11** im Gewölbe.

In Nähe der äußern Zeiger Straße oder des bayerischen Plazes wird zu Michaelis d. J. ein Familienlogis, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, mehreren Kammern mit sonstigem Zubehör, wo möglich mit Garten zu mieten gesucht. Adr. unter C. M. H. 2. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Zu mieten gesucht wird von einem ledigen Kaufmann ein gut meublirtes Wohn- und Schlafzimmer mit separatem Eingang. — Adressen, bezeichnet C. B., mit Preisangabe sind im **Café national am Markt** niederzulegen.

Ein kleines helles Arbeitslocal wird sofort zu mieten gesucht. **Magazingasse Nr. 3, 1. Etage.**

Gesucht wird zu Johannis ein kleines Familien-Logis von circa 30 bis 40 Thaler. Gefällige Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre F. J. R. niederzulegen.

## **G e s u c h t**

wird auf einige Monate eine Parterre-Wohnung, Stube und Kammer, in einem Garten in der Dresdner Vorstadt, Sonnenseite, gelegen, gut meublirt, gegen Vorausbezahlung für Mann und Frau von auswärts, und sind Adressen an den Gastwirth **Arnold in Stadt Breslau** abzugeben.

Gesucht wird zu Michaelis von einer anständig pünctlich zahlenden Familie ohne Kinder ein Logis in der Stadt, parterre oder eine Treppe vorn heraus, bestehend aus zwei bis drei Stuben nebst Zubehör. Man bittet gefälligst Adressen unter B. 100. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einer Witwe ein Stübchen oder kleines Logis. Adressen bittet man in der Expedition dieses Bl. unter A. E. niederzulegen.

**Pianoforte** sind zu vermieten Holzgasse Nr. 1, Dessauer Hof 3 Treppen vorn heraus.

Ein **Schank- und Speisewirtschafts-Local** ist zu Johannis d. J. zu verpachten und zu übernehmen. Pachtlustige erfahren sogleich das Nähere. Adressen unter G. M. durch die Expedition dieses Blattes.

In Lehmanns Garten ist ein eingerichteter Garten nebst Häuschen zu vermieten. Näheres bei **Brandt & Peter, Petersstr. 6.**

**Local-Vermietung** für ein **Producten- oder großes Victualengeschäft** passend ist in guter Lage sofort zu übernehmen.

Verfiegelte Adressen unter A. Z. H. 6. bittet man in der Expedition des Leipziger Tageblattes niederzulegen, worauf baldige Antwort erfolgen wird.

Drei Messlocale, beste Lage der Grimma'schen Strasse, erste Etage, sind nächste und folgende Messen zu vermieten.

Adressen unter A. H. 1. besorgt die Expedition d. Blattes.

In Folge eingetretener Verhältnisse ist ein **Familienlogis in erster Etage, 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör** enthaltend, mit einer **Gartenabtheilung** noch von Johannis d. J. an zu vermieten. Näheres **Blumengasse 9, 3 Tr. hoch.**

Ein freundliches Familienlogis in erster Etage, bestehend aus Stube, Stubenkammer, Küche und Holzraum, steht von jetzt ab zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen **Lindenau, Werseburger Straße Nr. 93.** **Anton Kreinberg.**

Zu vermieten und Johannis zu beziehen ist eine sehr freundliche 2. Etage von 4 neu tap. Stuben, 5 Kammern, Küche, Keller und Garten. Näheres **Holzgasse Nr. 13.**

Zu vermieten ist von Michaelis ab eine 3. Etage von 5 Stuben und Zubehör nahe der Promengde, und von Johannis ab eine 2. Etage von 8 Stuben und Zubehör in Meslage. Näheres durch das **Local-Comptoir Thomasg. 5, 2. Et.**

Zu vermieten ist ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör; auch kann dasselbe in zwei Theile getheilt werden. **Antonstraße Nr. 14, 3 Treppen.**

Eine 1. Et. in einem gut gebauten, neuen Hause in Reudnitz ist noch zu Johannis zu vermieten. Näheres bei **Hrn. Handschuhmacher Läubert, Reichstraße neben Kochs Hof.**

Ein Parterrelogis im Seitengebäude ist an eine oder 2 Personen zu vermieten **Tauchaer Straße Nr. 14 a.**

## **Sommer-Logis.**

Im nahe gelegenen Saschwitz ist für den Sommer ein Logis, bestehend aus einer freundlichen Stube, einer Kammer und Küche, zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen beim Gastwirth **Herrn Dypenrieder** daselbst.

Zu vermieten ist eine Stube vorn heraus an einen pünctlich zahlenden Herrn **Zeiger Straße, Petersschiefgr., Seitengeb. 2 Tr.**

Zu vermieten ist eine meublirte Garçonwohnung in der Königsstraße, bestehend aus Stube und Schlafzimmer. Näheres zu erfragen 1. **Bürgerschule parterre rechts bei Hrn. Fleischer.**

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube. Näheres bei **Hrn. Kaufmann Martin, Petersstraße Nr. 41.**

Zu vermieten ist an einen Herrn eine Stube mit Schlafgemach, mit Aussicht auf die Promenade, **niederer Park 4, 2 Tr.**

Eine große Kammer ist zu vermieten an ein Paar Personen mit oder ohne Bett gr. **Windmühlenstraße 15, Vorderhaus 4 Tr.**

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Kammer an einen soliden Herrn **hohe Straße 2a, Hintergebäude 3 Treppen.**

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube vorn heraus **Tauchaer Straße Nr. 11, 2. Etage links.**

Zu vermieten ist eine Stube mit ohne Meubles vorn heraus und zu Johannis beziehbar **Windmühlenstraße Nr. 48** im Hofe links 3 Treppen.

Zu G. G.

Zu bald

Zu Herrn

Zu Haus

Zu Bosen

Zu Stube

Zu stelle

Ein verm

Zu 2 Herr

Mel werden

Miffa

Ein zu beg

Wo gleich

Hof 1

In Kamm

Ein von de

Hofe

Zu Moris

Zu Ritter

1 Seef

3) Co

Verdi

12)

Alle

dier,

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer. Adressen unter G. G. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Zu vermieten sind einige feine Stuben vorn heraus und bald zu beziehen Hainstraße Nr. 6, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein kleines Stübchen mit Bett an einen Herrn Querstraße Nr. 29, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube, meßfrei, Hausschlüssel, Moritzdamm (Peterszwinger) Nr. 10, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Hausschlüssel Rosenstraße Nr. 23, Eingang neben Nr. 7 parterre.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine meublierte Stube nebst Kammer, separater Eingang und Hausschlüssel, Frankfurter Straße Nr. 57, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein meubliertes Stübchen und eine Schlafstelle Schuhmachergäßchen Nr. 7, 1 Treppe.

Ein freundlich meubliertes Stübchen mit Schlafgemach ist zu vermieten Peterskirchhof Nr. 6, 2. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube und Schlafkammer an 2 Herren von der Handlung, beliebig zu beziehen, Nicolaisstr. 51, 3. Et.

Mehrere feine Zimmer mit und ohne Meubles, eine Etage hoch, werden nachgewiesen Karolinenstraße Nr. 98 H. G., neben dem Missions-Gebäude erste Etage.

Ein sehr freundliches Garçonlogis ist zu vermieten und sogleich zu beziehen Brühl Nr. 12, 3. Etage.

Wohn- und Schlafstube, gut meubliert (Gartenausicht), ist sogleich zu beziehen Rosplatz Nr. 9, 3 Treppen im Hintergebäude.

Königsstraße Nr. 3 ist eine Stube zu vermieten im Hof 1 Treppe.

In Grottendorf Nr. 20 ist sofort eine meublierte Stube und Kammer an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten.

Ein meubliertes Zimmer ist den 15. d. Mts. an einen Herrn von der Handlung oder Beamten zu vermieten Querstraße 4 im Hofe 4 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle vorn heraus Moritzstraße Nr. 3, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche Schlafstelle, meßfrei, Ritterstraße Nr. 14, zweite Treppe, 3. Etage vorn heraus.

Zwei Schlafstellen sind zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 47.

Offen ist eine sehr freundliche Schlafstelle an einen soliden Herrn Poststraße Nr. 10, 1. Etage.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen große Fleischergasse Nr. 5, im Hofe 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen. Näheres Petersstraße Nr. 46, 5 Treppen.

Es kann ein solides Mädchen Kost und Schlafstelle haben kleine Windmühlengasse Nr. 11, 3 Treppen.

## Stereoskopen-Ausstellung,

Kaufhalle parterre.

☞ Sonntag den 6. Juni ☜

## Familien-Verein-Kränzchen

in den Räumen des Colosseum. Anfang 4 Uhr.

NB. Ballmusik unter Leitung des Herrn Director Hauschild. D. S.

## Insel Buen Retiro.

### Heute Mittwoch Concert.

Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

## Insel Buen Retiro.

Zu dem heutigen Concert und warmen Abendessen lade ich ein geehrtes Publicum ganz ergebenst ein. C. F. Rappke.

## Gefrorenes

in Portion täglich zu haben in der Conditorei von

J. S. Hascher,  
Reißer Straße Nr. 6.

Ruß-, Apfelsinentorte, Stachelbeerkuchen täglich frisch.

D. O.

Eis. Vanille-Eisbaisers à Stück 1 $\frac{1}{2}$  Ngr.  
empfiehlt Café restaurant, Gewandgäßchen.

## THEATRUM MUNDI in Barrots Salon in Neuschönefeld.

Heute Mittwoch:

1) Florenz mit Aufgang des Mondes. — 2) Die Auswanderung nach Amerika oder ein großer Seesturm. — 3) Komische Scenen. Der Menschenfresser. — Anfang nach 8 Uhr.  
Familien-Billets zu ermäßigten Preisen bei Herrn Barrot. U. Thiemer.

## Restaurations zum Forsthaus.

Heute Mittwoch den 2. Juni

## CROSSBS EXTRA-CONCERT

von den drei Musikchören der Jägerbrigade.

Erster Theil: 1) Ouvertüre zur Oper „Il Templario“ von Nicolai. 2) Introduction a. d. Op. „Rienzi“ von Wagner. 3) Cajatena-Länge, Walzer von Gungl. 4) Mailänder-Marsch von Rasche. 5) Terzett a. d. Op. „Maria Stuart“ von Donizetti.  
Zweiter Theil: 6) Ouvertüre z. Op. „Preciosa“ von E. M. v. Weber. 7) Chor und Arie a. d. Op. „Der Corsar“ von Verdi. 8) Volksgarten-Quadrille von Strauß. 9) Finale a. d. Op. „Rebucadnezar“ von Verdi.  
Dritter Theil: 10) Ouvertüre z. Op. „Jiska“ von Doppler. 11) Phantasie aus Wagners „Lannhäuser“ von Hamm. 12) Innocentia-Galopp von Leutner. 13) „Erikönig“ von Franz Schubert. 14) Taglioni-Polka von Strauß.

Anfang 6 Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Fr. Thiele, Musikdir.

## Heute Mittwoch in Stötteritz

Allelei mit Cotelette, Spargel mit Schinken und andere warme Speisen, dazu das vorzügliche Bayerische von Kurz und ff. Vereinsbier, feinsten Weintraub, außerdem div. Kaffeeuchen, Spritz-, gefüllter Apfelsuchen und Gladen zc. Schulze.

# Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Mittwoch den 2. Juni

## Concert von W. Herfurth.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Entrée 1 $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Waldschlößchen zu Gohlis.** Heute Mittwoch eine Auswahl warmer Speisen, worunter Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, Schinken mit Stangenspargel, Roastbeef mit Kartoffeln, so wie alle Tage frisches Gebäck, wozu einladet **A. Seyfer.**

**Felsenkeller bei Lindenau.** Heute Abend von 6 Uhr an Speckkuchen. Ein geehrtes Publicum erlaube ich mir auf das herrliche Panorama von der neuen Elsterbrücke bei Plagwitz hierdurch aufmerksam zu machen. **D. N.**

**Plagwitz.** Heute, so wie jede Mittwoch im Laufe dieses Sommers Speckkuchen, div. Speisen und gute Biere. Freundlichst ladet ein **S. Düngefeld.**

**Kleiner Kuchengarten.** Heute Mittwoch, so wie täglich div. Kuchen, warme und kalte Speisen, echt Bayerisches, vorzügliches Lagerbier, kohlensäures Wasser &c. NB. Morgen Donnerstag Speckkuchen.

**Thonberg. Heute Mittwoch Allerlei. Füssel.**

**Gosenschenke zu Güttrisch.** Heute Mittwoch ladet zum Schlachtfest freundlichst ein **S. Fischer.**

**Stadt Wien, Bayerische Bierstube.** Täglich extrafeines Rißinger Bier, auf Eis lagernd. NB. Täglich Spargel mit Zunge oder Cotelettes, auch große Auswahl anderer Speisen. **G. F. Möbius.**

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes bei **C. W. Schneemann am Neumarkt.**

**Heute Schweinsknochen und Klöße,** wozu ergebenst einladet **S. Gräfe in Neuschönfeld.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Port. 3  $\frac{1}{2}$ . Ganz besonders aber empfehle ich mein echtes Zerbst-Bitterbier und Lüsschenaer à Töpfchen 13  $\frac{1}{2}$  von wohlbekannter Güte. Ergebenst **L. Hobusch, Neumarkt Nr. 23.**

**Heute Abend Pilze** in der Döllnitzer Gosenschenke im blauen Secht. **A. Maue, gen. Guttenberg.**

Heute Nachmittag von 3 Uhr an Plinzen. Das Zscheppliner ist fein.

**J. G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.**

**Pilgers Restauration,** große Windmühlenstraße Nr. 7, ladet heute Abend zu Plinzen ergebenst ein. Das Zscheppliner ist ff.

**Grüne Linde.** Heute von 9 Uhr an Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **A. Bietge.**

Heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Speckkuchen nebst einem feinen Töpfchen Vereinsbier, wozu ergebenst einladet **Witwe Böbler, Klosterstraße Nr. 3.**

Heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen im Lüsschenaer Bierkeller, Reichstraße Nr. 3.

Heute Nachmittags Speckkuchen, Abends Bratwurst, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

**Drei Lilien in Meudnis.**

Heute Cotelettes oder Schinken mit Spargel, wozu ergebenst einladet **W. Sahn.**

**Gasthof zum Helm in Güttrisch.**

Heute Mittwoch ladet zum Allerlei mit Cotelettes oder Zunge ergebenst ein **Julius Jäger.**

**Zur grünen Eiche in Lindenau.**

Heute Abend von 7 Uhr an Bratwurst mit Schmor-Kartoffeln und verschiedenem Salat, wozu höflichst einladet **Ch. Wolf.**

**Gasthof in Lindenau.**

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes, sowie verschiedene andere Speisen, wozu ich ergebenst einlade. **C. Zahn.**

**Drei Mohren.**

Heute Abend 6 Uhr Speckkuchen, dabei Bobbier aus der Köbiger Brauerei, wozu freundlichst einladet **F. Rudolph.**

**Zur goldenen Säge.**

Heute Abend lade ich zu Allerlei (jung) mit Zunge und Cotelettes freundlichst ein. **L. Reinhardt.**

**Heute Schlachtfest** bei **Louis Behringer, Halle'sches Gäßchen Nr. 4.**

Heute Schlachtfest, wozu ich freundlichst einlade. **C. verw. Engelbrecht, Plauen'scher Platz Nr. 1.**

**Wartburg.** Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen.

**Speckkuchen für heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr,** wozu höflichst einladet **Friedr. Reil, Universitätsstraße.**

Heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **Carl Sand, Poststraße Nr. 10.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **W. Fiedler in Krafts Hofe, Brühl 64.**

Speckkuchen heute beim Bäckermeister **Freyberg, Grimma'sche Straße Nr. 25.**

Exercie  
uhr.  
Fische  
Ver  
Belohn  
Ber  
nung a  
Ber  
auf dem  
auf der  
geben d  
Ber  
bis Ba  
Sege  
Ber  
durch  
Zwei  
Peters  
straße  
Ein  
vor  
wür  
gen  
Ber  
links  
gedeten  
Etel  
mühlen  
F  
wird dr  
gen als  
zu erfr  
Heute  
HSF  
Bei  
Freunde  
freundli  
L  
§. 11.  
§. 12.  
§. 13.  
In  
Sonn  
W  
aufschl  
R  
gestell  
L

**Einen Thaler Belohnung.**

**Verloren** wurde Montag von einem Jäger vom Exercierplatz bis in die Caserne eine sehr kleine silberne Spindeluhre. Man bittet selbige gegen obige Belohnung beim Hausmann Fischer daselbst abzugeben.

**Verloren** wurde am 29. Mai eine weisse Lorgnette. Gegen Belohnung abzugeben Nicolaistrasse No. 31 im Hofe 1 Tr.

**Verloren** wurde ein großer Schlüssel. Gegen gute Belohnung abzugeben Grimm, Straße Nr. 26 im Gewölbe.

**Verloren** wurde am vergangenen Sonntag Abend 9 1/2 Uhr auf dem Leipzig-Dresdner Bahnhofe ein Gummi-Damen-Gallosch, auf der Sohle sign. 5 1/2. 75. Gefälligst gegen Douceur abzugeben Auerbachs Hof beim Hausmann.

**Verloren** wurden Montag Nachmittag von Lehmanns Garten bis Barthels Hof 2 Paar Kinder-Gummischuhe.

Gegen Belohnung bittet man abzugeben  
am Markt im Keller Nr. 2/386.

**Verloren** wurde eine wollene Schürze von der Königsstraße durchs Johannisthal. Abzugeben Johannisthal bei M. Vetter.

Zwei Paar dän. Handschuhe in Papier wurden verloren auf der Petersstraße am 31. Mai. Gegen Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 13 beim Hausmann.

Ein schwarzseidener Regenschirm, vor dem Feste irgendwo stehen geblieben, würde gegen Dank und Belohnung entgegengenommen Halle'sche Strasse Nr. 6, 3. Etage.

**Vertauscht** wurde am Montag den 31. Mai im Theater, links Parquet, ein seidener Regenschirm. Um Umtausch wird gebeten eben daselbst beim Logenschleifer.

**Stehen geblieben** ist ein baumwollener Regenschirm Windmühlenstraße 36. Abzuholen gegen Inscriptionsgebühren b. Hausm.

**Fräulein Johanna Wagner**

wird dringend ersucht uns nochmals durch ihre herrlichen Leistungen als „Elisabeth“ im „Lannhäuser“, sowie als „Romeo“ zu erfreuen.

Viele Kunstfreunde.

**Männergesang-Verein.**

Heute Versammlung im Hôtel de Prusse.

**H—a. Vereinsbrauerei.**

HSPR. Ab. 6 U. Anger. kl. Kuchengarten.

**Abschied.**

Bei meiner Rückreise nach Chile rufe ich allen meinen Freunden ein herzliches Lebewohl zu und bitte um ferneres freundliches Andenken.

E. Hornidel  
aus Valdivia.

Die glückliche Entbindung meiner Frau, geb. Köffer, von einem muntern Knaben zeigt hiermit ergebenst an  
Leipzig, den 1. Juni 1858.

Fr. Ed. Schneider.

Unsere am heutigen Tage vollzogene Vermählung zeigen nur hierdurch ergebenst an

Adolph Schütt.

Anna Schütt,

geb. Nagel, gen. Pfaff.

Leipzig, 31. Mai 1858.

**Todes-Anzeige.**

Am Montag Mittag 1/21 Uhr verschied nach langjährigen Leiden, jedoch schnell und unerwartet, unsere innig geliebte Gattin, herzengute Mutter, Schwester, Schwieger- und Großmutter, Frau **Johanna Schwermann**, geb. Luft. Wer unser häusliches Glück, ihre Liebe und Besorgnis für die Ibrigen kannte, wird unsern tiefen Schmerz fühlen und uns stilles Beileid nicht versagen.

Die trauernden Hinterlassenen.

Nach sechszehntägigen schweren Leiden entschlief heute sanft mein guter Mann, **Conrad Christoph Haselhubn**, Bürger und Meubleur. Diese schmerzliche Anzeige widmet seinen Freunden und Bekannten die trauernde Witwe

Leipzig, den 31. Mai 1858.

Erdmuthe Haselhubn.

Heute früh 9 Uhr entschlief nach langen schweren Leiden sanft und ruhig unser guter Gatte und Vater **Johann Friedrich Richter**, Kunstgärtner in Lindenau, in seinem 68. Lebensjahre. Verwandten und Freunden widmen diese Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme

Lindenau, den 1. Juni 1858.

Die Hinterlassenen.

Heute Morgen 8 Uhr entschlief nach kurzem Kranklager unser geliebtes Kind, **Eugenie**, im Alter von 10 Monat. Dies allen theilnehmenden Verwandten und Freunden zur Nachricht.

Leipzig, den 1. Juni 1858.

Rud. Dinné und Frau.

**Herzliche Dankfagung!**

An den geehrten Begleitern zum Grabe unseres guten **Job. Fr. Sey** erkennen wir eine edle Theilnahme und fühlen uns in unserm schweren Verluste getrösteter, und vollkommen ergeben darin durch die schönen Worte von dem Herrn Dr. Tempel und dem Herrn Koediger, aus der Brockhaus'schen Anstalt, am Grabe gesprochen.

Wiederholten wärmsten Dank auch den übrigen Brockhaus'schen Herren und allen Denen, die Beileid fühlen,

Leipzig, den 31. Mai 1858.

von den Hinterlassenen.

**Löbau-Zittauer Eisenbahn-Actien La. B. betr.****Auszug aus den Statuten der Löbau-Zittauer Eisenbahn-Gesellschaft.**

- §. 11. Nach erfolgter Betriebsöffnung auf der ganzen Bahn soll den Inhabern der Löbau-Zittauer Eisenbahn-Actien La. B. jederzeit eine um 1 Procent höher, als für die Actien La. A. ausfallende Dividende, zum Mindesten aber ein vierprocentiger Dividendengenuß gewährt werden.
- §. 12. Die §. 11 festgesetzten Dividenden für die Actien La. B. werden deren Inhabern mit der ganzen Jahres-Netto-Einnahme der Gesellschaft garantiert und müssen unter allen Umständen vorweg gezahlt sein, ehe die Inhaber der Actien La. A. irgend eine Dividende erhalten können.
- §. 13. Auch das Capital oder Nominalbetrag der Actien La. B. muß, wenn die Löbau-Zittauer Eisenbahn-Gesellschaft bereinst liquidiren sollte, unter allen Umständen vorzugsweise aus der vorhandenen Masse befriedigt werden, dergestalt, daß die Actien La. A. denen sub La. B. jederzeit nachstehen.

**Kaufmännischer Verein.**

In der gestrigen Versammlung unseres Vereins ist von einer Anzahl Mitglieder der Beschluß gefaßt worden, am kommenden Sonntag den 6. Juni bei günstiger Witterung einen gemeinsamen Ausflug nach Grimma zu unternehmen.

Wir laden unsere Collegen freundlichst zu recht zahlreicher Theilnehmung ein, und bitten Alle, welche gesonnen sind sich uns anzuschließen, dies in unserer nächsten Donnerstags-Versammlung durch Einzeichnung kund zu thun.

Nach Beendigung des uns für Donnerstag gebotenen Vortrages soll alles Nähere im Schoße des Vereins besprochen und festgesetzt werden.

Leipzig, 1. Juni 1858.

Das Comité.

## Die Mitglieder des Leipziger Kunstvereins

werden ersucht, gegen Vorzeigung ihrer Actien das eben vollendete Vereinsblatt, Lithographie nach einer Madonna des Francesco Francia (in der Gallerie des Herrn Baron von Speck-Sternburg) in Empfang zu nehmen und zugleich den Betrag der neuen Actien mit 3 Thalern für jede zu entrichten. Das Vereinsblatt wird zu diesem Behufe täglich von 9-1 Uhr und von 3 bis 6 Uhr geöffnet sein.

Das Directorium.

## Vorletzte Chorprobe zum Oratorium „Winfried“ von Engel

heute Abend 7 Uhr im Saale der 2ten Bürgerschule, wozu sich die eingeladenen verehel. Vereine, so wie unsere geehrten Mitglieder gef. recht pünktlich einfinden wollen.

Der Vorstand des Gesangvereins Ossian.

## Riedel'scher Verein. Morgen Abend Uebung.

### Angemeldete Fremde.

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Adler, Fr. n. L. a. Brambach, St. Nürnberg.<br/> v. Aifens, Frau a. Münster, und<br/> v. Alpre, Fr. a. Münster, Stadt Rom.<br/> Abrechts, Obef. a. Warschau, Schw. Kreuz.<br/> Adelmann, Km. n. Fr. a. Brema, und<br/> Verndt, Km. a. Erfurt, Palmbaum.<br/> Berg, Part. a. Greifswald.<br/> v. Bar, Frau u. Fam. u. Dieners. a. Celle, und<br/> Blanture, Lord a. London, St. Nürnberg.<br/> Bischoff, Getreidehdt. a. Nürnberg, g. Sieb.<br/> Bernhardt, Km. a. Meerane und<br/> Barjanski, Km. a. Dreffz, Stadt London.<br/> Bachem, Km. a. Gdn, d. de Baviere.<br/> Bernhardt, Km. a. Nürnberg, d. de Prusse.<br/> Bredemann, Abgef. a. Steina, deutsches Haus.<br/> v. Bernhardt, Rent. a. Bres'au, St. Wien.<br/> Barthels, Oberregisseur a. Mannheim, Brühl 54/55.<br/> Campbell, General-Major n. Gem. u. Dieners. a. London, und<br/> Cusack-Smith, Rent. n. Fr. a. London, d. de Bav.<br/> v. Chaulin, Rent. a. Jena, Hotel de Prusse.<br/> v. Döhn, Part. a. Greifswald, St. Nürnberg.<br/> Deichmann, Ganzleidr. a. Kopenhagen,<br/> Deichmann, Fr. a. Kopenhagen, und<br/> Du-Bois, Hofrath a. Berlin, d. de Baviere.<br/> Dürfeld, Km. a. Düren, und<br/> Drake, Rent. a. London, Hotel de Bologne<br/> Döhling, Adv. n. Fam. a. Chemnitz, Lebe's d. garni.<br/> Edmonds, Esquire a. Ber. hfeld, d. de Bav.<br/> Egbrecht, Part. a. Berlin, Stadt Wien.<br/> Eis, Fabr. a. Grimnitz, St. Berlin.<br/> Feyrabend, Km. a. Mühlhausen, Palmbaum.<br/> Fingertuth, Galanteriearb. a. Gölleda, g. Aker.<br/> Frank, Km. a. Erfurt, goldne Sonne.<br/> Fischer, Km. a. Reuf, und<br/> Fleddberg, Km. a. Berlin, d. de Baviere.<br/> Freitag, Tischler a. Nidky, Lebe's d. garni.<br/> Friedenbain, Km. a. Dettelbach, Schw. Kreuz.<br/> Glasmeier, Archit. a. Stockholm, Palm<br/> Grimberg, Km. a. Gdn, Hotel de Baviere.<br/> Grimm, D., Prof. n. Fr. a. Marburg, St. Rom.<br/> Günther, Fr. n. a. Eisenach, Inselstr. 21.</p> | <p>Goldenberg, Km. a. Wien, und<br/> Girard, Km. a. Paris, Stadt Wien.<br/> Gasse, Apoth. a. M-lwauki, Schw. Kreuz.<br/> Hansen, Landm. a. Flensburg, Weistr. 1697.<br/> Hansen, Fr. a. Kopenhagen, lange Straße 19.<br/> Helbig, Km. a. Berlin, Stadt Nürnberg.<br/> Henning, Gastw. a. Dissa, goldnes Sieb.<br/> Holmer, Stud. a. Kopenhagen, und<br/> v. Helldorf, General a. Weissenfeld, d. de Bav.<br/> Holmig, Wagenfabr. a. Düffloors, und<br/> Harazi, Rent. a. Warschau, schwarzes Kreuz.<br/> Jansa, Missionair n. Fr. a. Surinam, St. Nürnberg.<br/> Jegel, Frau a. New-Dorf, d. de Baviere.<br/> Ignath, Km. a. Drabietka, Schw. Kreuz.<br/> Kestler, Oberamt. a. Weernburg, Palmbaum.<br/> Köhner, D., Arzt a. Greifswald, St. Nürnberg.<br/> Kluger, Mittm. n. Fr. a. Neual, d. de Bav.<br/> Kreischmann, Km. a. Eisenberg, d. Haus.<br/> Kleiniedt, Maler a. Parchim, Schw. Kreuz.<br/> Krüger, Km. a. Hannover, St. Hamburg.<br/> Lindenberg, Km. n. Fr. a. Magdeb., St. Berlin.<br/> Lindgens, Km. a. Gdn, Stadt Hamburg<br/> Lövinklein, Km. a. Berlin, Stadt London.<br/> Lutter, Km. a. Gdn, Hotel de Baviere.<br/> v. Limpick, Reg.-Rth. n. Fam. a. Regensb., St. Rom.<br/> Lücke, Fabr. n. S. a. Altherberg, und<br/> Lorbacher, Km. n. Fr. a. Bremen, d. de Pol.<br/> Lichtenfels, Part. a. Schwerin, St. Wien.<br/> Mollwig, Buchhdt. a. Hamburg, St. Wien.<br/> Meier, Kunsthdt. a. Berlin, Schw. Kreuz.<br/> Meister, Def. a. Stolzenberg, St. Berlin.<br/> Reudek, Km. a. Heinrichshall, St. Berlin.<br/> v. Reclam, Oberst a. Berlin, St. Nürnberg.<br/> Ratusch, Hdtm. a. Kirchhelm, Tiger.<br/> Rold, Km. a. Nürnberg, Hotel de Baviere.<br/> Reuling, Def. a. Pillnitz, Stadt Wien.<br/> Oberländer, Km. a. Sera, Stadt Berlin.<br/> Ohlmann, D. mod. a. Könißberg, St. Hamb.<br/> Pflug, Km. a. Kippingen, Stadt Hamburg<br/> Petersen, Lehrer a. Randeb., goldne Sonne.<br/> v. Pissarenski, Oberleutn. a. Petersburg, Münch-<br/> ner Hof.</p> | <p>Vaitzsch, Km. a. Schreiberhau, und<br/> Varius, Bankdir. a. Darmstadt, d. de Bav.<br/> Vraht, Kürschner a. Laucha, weißer Schwan.<br/> Rathgeber, Km. a. Mühlhausen, Palmbaum.<br/> Räbeling, Obef. a. Merseburg, d. de Baviere.<br/> Reichel, Fabr. a. Roswein, Hotel de Prusse.<br/> Rosenkand, Xologr. a. Kopenhagen, lange Str. 19.<br/> Sternberg, Km. a. Berlin, St. Hamburg.<br/> Schulz, Fr. a. Jahnitz, Dresdner Straße 2.<br/> Strube, Oberamt. a. Güssen,<br/> Siederleben, Abgef. a. Biesdorf.<br/> Salesky, Km. a. Dessau, und<br/> Slawik, Part. a. Prag, Palmbaum.<br/> Strauß, Km. a. Be lia, und<br/> Schuster, Km. a. Nürnberg, St. Nürnberg.<br/> Schumann, Rechtsanw. a. Zeiz, und<br/> Seibel, D., Abgef. a. Zeiz, Münchner Hof.<br/> v. Schlichting, Apoth. a. Berlin, und<br/> Siemens, Ingen. a. Berlin, Hotel de Baviere.<br/> Schöder, Km. a. Plauen, Hotel de Prusse.<br/> Süßmitt, Lehrer a. Waldenburg, und<br/> Scheffel, Amt. a. Grossen, deutsches Haus.<br/> Semmon, Part. n. Fam. n. Dieners. a. Dresden, u.<br/> Schäfer, D. a. Strassburg, d. de Pologne.<br/> Steinmüller, Postbeamter a. Kippingen, St. Wien.<br/> Stugenbrath, Hdtm. a. Fürstena, w. Schwan.<br/> Schmidt, Conditör a. Muscatin, und<br/> Schreitmann, Km. a. Münster, Schw. Kreuz.<br/> Teichmann, Fr. a. Breslau, d. de Baviere.<br/> Tegler, Km. a. Lemgo, Lebe's Hotel garni.<br/> Utech, Rent. n. Fam. a. Stralsund, Palm.<br/> Vogel, Amt. a. Zeiz, deutsches Haus.<br/> Wagenbrecht, Maurermeist., und<br/> Wollers, Pastor n. Fr. a. Hamburg, St. Nürnberg.<br/> Wink, Km. a. Zeiz, Stadt London.<br/> Wolkheim, Km. a. Berlin, und<br/> Weber, Ehrenbürger a. Roslau, d. de Bav.<br/> Wolff, Km. a. Berlin, Hotel de Prusse.<br/> Waltner, Km. a. Bittau, und<br/> Wernthal, Kammermusikant a. Braunsch., d. Haus.<br/> Werner, Km. a. Dresden, Hotel de Pologne.<br/> Zeuner, Geistlicher a. Tanna, Palmbaum.</p> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

### Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 1. Juni. Berl.-Anth. A. u. B. 123<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Berl.-Stett. 113; Gdn-Wind. 141<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Oberschlef. A. u. C. 137<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. B. —; Cofel-Darb. —; Thüringer —; Friedr.-Wilh.-Nordb. 56; Ludwigsh. -Werb. 142<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Dester. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Met. —; do. Nat. -Ant. 81<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 67<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Dester. Credit. 111<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Dessauer Credit-Actien 51<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Weimar. Bank-Actien 97; Braunschweiger do. —; Gerar do. 82; Thüringer do. 73; Norddeutsche do. —; Darmstädter do. 96<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Preuf. do. 140; Jaffyer do. —; Hannov. do. —; Disc.-Comm.-Anth. 101<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Wien 2 Mt. 96<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Amsterd. l. S. 142<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Hamburg l. S. 149<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; London 3 Mt. 6. 19; Paris 2 Mt. 79<sup>7</sup>/<sub>12</sub>; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56. 20.  
Wien, 1. Juni. Metall. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 82<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 72<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; do. 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> —; Nat.-Ant. 83<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Loose von 1854 —; do. 1859 —; do. 1854 109<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Grundentlast.-Dbl. div. Kronf. —; Bank-Act. 965<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Escompte-Actien —; Dester. Credit -A. 229<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Dester.-franz. Staatsb. 264; Ferd.-Nordbahn 168; Donau-Dampfsch. —; Lloyd —; Elisabethb. —; Theißbahn —;

Amsterdam —; Augsburg 104<sup>1</sup>/<sub>2</sub> B.; Frankfurt a. M. 104; Hamburg 76<sup>3</sup>/<sub>8</sub> B.; London 10. 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Paris 122<sup>1</sup>/<sub>4</sub> B.; Münch. Duc. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.  
London, 31. Mai Mittags. Consols 97<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Span. —; 1<sup>0</sup>/<sub>100</sub> nach diff. —.  
Paris, 31. Mai. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 93. 50; 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Rente 69. 45; Span. 1<sup>0</sup>/<sub>100</sub> n. diff. 26<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> innere —; Silber-Anleihe 93; Credit mobil. 637; Dester. Staatsb. 653; Lomb. Eisenbahn-Act. 577; Franz-Josephbahn 456.  
Breslau, 31. Mai. Desterreich. Bankn. 97<sup>3</sup>/<sub>8</sub> B.; Oberschlef. Act. Lit. A. u. C. 138 B.; do. Lit. B. 127 B.  
Berlin, 1. Juni. Productenbörse. Weizen: loco nach Qualität von 52 bis 65  $\text{sh}$ . — Roggen: preishaltend, loco 33<sup>3</sup>/<sub>4</sub>  $\text{sh}$ ; Juni 33<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\text{sh}$ ; Juni-Juli 33<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\text{sh}$ ; Juli-August 35<sup>3</sup>/<sub>4</sub>  $\text{sh}$ . Getümdigt: 700 Wispel. — Hafer: Juni-Juli 25  $\text{sh}$ . — Müddl: behauptet, loco 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\text{sh}$ ; Juni-Juli 14<sup>1</sup>/<sub>8</sub>  $\text{sh}$ ; Septbr.-Octbr. 15<sup>1</sup>/<sub>8</sub>  $\text{sh}$ . Getümdigt: 200 Centner. — Spiritus: fester, loco 17<sup>1</sup>/<sub>4</sub>  $\text{sh}$ ; Juni 16<sup>1</sup>/<sub>8</sub>  $\text{sh}$ ; Juni-Juli 16<sup>1</sup>/<sub>8</sub>  $\text{sh}$ ; Juli-August 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\text{sh}$ . Getümdigt: 250,000 Quart.

## Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 1. Juni Abds. 14° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. A. F. Geynel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.